



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

507 (31.10.1900) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-86226

Orneral-Wansemer

3n ber Boftlifte eingetragen unter Rr. 2958,

Abonnement:

60 Bfg. monatlich. Bringeriohn 20 Big. monatlich, burd bie Boff bez. inel Boffau-ichlag M. 2.40 pro Quartal.

Jujerate: Die Colonel - Reile 20 Big. Die Reffamen - Beile 60 Big. Einzel - Rummern 2 Big. Doppel - Rummern 2 Big. (Babifche Boltsgeitung.)

E 6, 2

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolleblatt.)

Telephon: Rebattion: Rr. 877.

(110. Jahrgang.) Erpebition: Dr. 218. Druderei: Dr. 341.

[Erfcheint wöchentlich gwölf Mal.

Gelejenfte und verbreitetfte Beitung in Dannheim und Umgebung.

E 6, 2

Beranwortlich für Golinkt:
Dr. Paul Darms,
für den lofalen und prod. Theil:
Gruft Müner,
für Theater, Kunt u., fentiletout:
J. B.: Dr. Paul Harms,
für den Inferarentheil:
Kart Apfel.
Biotilondbruf und Berlag der
Dr. S. Saas figen Buch
druderel, (Erne Mannheimer
Appopraph, Annalt.) (Das "Mannheimer Zournal" ifl Gigenhum bes fatholifchen Bürgerhofpitals.) jämnitich in Mannheim.

nr. 507

Mittwoch, 31. Oftober 1900.

(Abendblatt.)

Unseren geehrten Abonnenten und Inferenten

bürfte es nicht unbefannt geblieben fein, baß fammtliche Papierfabritanten bie Preise für Zeitungspapier um 30 bis 40 Procent erhöhten. Durch biesen gang bedeutend vermehrten Roftenauswand, ferner in Folge bes nicht unerheblichen beriheuerten Bostzeitungstarifs, sowie burch bie allgemeine Preissteigerung aller zum Betriebe erforberlichen Materialien, sind die mit billigem Abonnement und niedrigen Inseratenpreifen arbeitenben Tages-Beitungen gezwungen, einen Preisaufschlag eintreten zu laffen. - Seit einer gangen Reibe bon Jahren find, theils burch bie sozialen und gewerblichen Beftimmungen ber Gefetgebung, theils burch bie Lohnerhöhungen und Berkurgung ber Arbeitszeit, besonbers aber auch burch bie immer reichlichere Ausgestaltung bes Inhalies ihrer Zeitungen, ben Berlegern berfelben fortwährend fich fleigernde Gefchaftsuntoften entstanden, welche fie bis jest allein trugen. Der neuerdings eingetretene große Preisauffchlag bes Beitungspapieres tann ihnen jedoch ohne bedeutende Berlufte unmöglich allein auferlegt werben, und so mußten fich, wie es bereits in anbern größeren Stabten gefcheben ift, auch bie Geschäfisstellen ber unterzeichneten hiefigen Zeitungen ent-ichliegen, bom 1. Robember b. 3. an eine Erhöhung bes Abonnements- beziehungsweise ber Inferatenpreise eintreien zu laffen. Der geanberte Insertionstarif liegt in ber neuen Faffung in allen Expeditionen gur gefl. Ginficht ber Intereffenten auf. - Wir glauben bon unferen geehrten Abonnenten und Inferenten hoffen ju burfen, bag bie Breiserhöhung, welche im Berbaltnig zu ben ben Zeitungen erwachsenen beträchtlichen Mehrtoften nur unwefentlich genannt werben barf, ihre volle Billigung finden wirb.

Mannheim, im Ottober 1900. Dochachtungsvollst

General-Angeiger ber Stadt Mannbeim und Umgebung Mannheimer Journal. Berlag ber Dr. B. Saas'ichen Druderei,

Reue Babifche Landes-Beitung Munnheimer Zeitung, Mannheimer Anzeiger und Sanbeleblatt. Berlag ber Mannheimer Bereins Druderei.

Babifcher Generalanzeiger Mannheimer Tageblatt. Berlag ber Sofbuchbruckerei von Mar Sahn & Comp.

> Renes Mannheimer Bolfeblatt Berlag von Jean Gremm.

Bolfeftimme Berlag ber Mannheimer Actienbruderei A.G.

Badifd Bfalgifde Bolle-Beitung Organ für Bedermann. Berlag ber Mannheimer Bereins Druderei.

Mit Bezug auf bie borfiehenbe Bereinbarung fammtlicher Mannheimer Zeitungsverleger theilen wir unfern geehrten Abonnenten mit, bag bie Erhöhung bes Abonnements bom 1. November ab

10 Pfennig

befragen wirb. Wir erlauben uns, baran gu erinnern, bag wir bie beträchtlichen Mehrtoften ber zweiten Aus-gabe unferes Blattes f. It. ohne Abonnementserhöhung über-nommen haben. Wenn wir uns bei ber, jest aus andern Grunden gur gwingenben Nothwendigteit gewordenen Er-hohung bes Abonnemenispreises immer noch auf bas außerfte Dinde fimag beschränten, fo geben wir uns ber zuversichtlichen Soffnung bin, bag unfere geehrten Abonnenten uns ihr Bertrauen nicht entgieben werben. Der Abonnemenispreis bes Gen. Ang. wird alfo bom 1. Robember ab betragen: 70 Pfennig und 20 Pfennig Tragerlobn.

> Verlag des General-Anzeigers. Maunheimer Journal.

Stimmungsbilder aus Befing.

[Die Berluftfifte. - Betfen, Die internationale Ranone. - Fhre guten Dienfte. - Maueranichlage.]

Bis jeht hat es gedauert, fo ergablt der Korrespondent bes Standard weiter, ehr eine vollftandige Berlufififte fammilicher Rationalitäten aus ber Beit ber Belagerung ber Gesanbtichaften fertig gestellt worben ift. Die Lifte zeigt folgenbe Biffern:

	Tobt	Ber	Stärfe ber Offigiere	Befahung Mann
Mmerita	7	11	8	58
Defterreich	4	11	5	80
England	6.	26	B	79
Frantreich	13	49	8	45
Japan	10	29	1	24
Stalien	7	12	1	25
Rugiand	7	20	2	79
Deutschland	13	16	1	50
Summa	07	167	19	888

Bon ben Offigieren wurden 13 getodtet ober verwundet und unter ben 67 Tobten ber Lifte befinden fich 12 Civiliften, Die als Freiwillige am Rampf theilnahmen, unter ben Benvundeten befinden fich 23 Freiwillige. Uebrigens ift biefe offizielle Lifte nichts weniger als vollftanbig, ba fie mer bie Falle erwähnt, bie burch ein hofpital gegangen find. In Folge beffen werben eine Angabi Guropaet, Die ermorbet ober bermundet wurden, nicht erwähni -- quod non in actis, non in factis. Nicht einmal bie 23 Tobte und Bermunbeten, Die bie Frangofen und Jialiener bei ber Bertheibigung ber Beitang-Rathebrale hatten, werben

Amufant und erheiternb ift bie Beschichte ber ingwischen wellsberühmt gewordenen "Internationalen Ramone", in Befing beffer betannt unter bem Namen "Dur Betfen". Ein ameritanifcher Artillerift, Ramens Mitchell, ber gur Gefandifchaftsmache geborte, versprach, aus einer alten Bumpe, die im Sofe der englischen Gefandtschaft verkummerte, eine Ranone zu machen. Sofort glagen eine Anzahl Marinefoldaten mit einigen chinefischen Chriften, Die in ber Befandtichaft Buflucht gefunden hatten aus, Gintaufe", besonders an Wertzeugen und fonstigem Material,

lleber bie Grenglinien bes belagerten Diftritts tonnten fie natürlich nicht binausgeben, aber in ben verlaffenen Laben innerhalb ihres Begirtes fanben fie nicht nur, was fie brauchten, fondern entbedien fogar ju ihrer allergrößten Ueberrafdung in einer berlaffenen Schmiebe eine alte dinefifche Ranone, die natürlich schleunigst in die Gesandischaft trans-portirt und renovirt wurde. Run banbelte es sich darum, Munition gu finden. MIS bie Ruffen ihr Gefandtichaftsgebaube in mehr ober weniger Panit verliegen, befagen fie noch einige Bomben, bie fie, ba fie tein Gefchut hatten, in ben Brumnen verfentten, bamit fie ben Chinefen nicht in bie Sanbe fielen. Diefe Bomben tourben von Mitchell und feinen Freunden wieber herausgefischt und mit viel Genie für die alte chinefische Donnerbildyfe zurecht gemacht. Andere Munition wurde aus zinnernen Leuchtern und Tempelbeden jeder Art, die aus einem Tempel innerhalb ber "Limie" requirirt tourben, gemacht. Das Fabrigiren ber Munition beforgte ein englischer Marineartillerift montirt war "Betfeh" auf einer tialienifchen Lafette, dinefifches Pulver bilbete bie Labung, ruffifche Bomben wurden verfauert, und ber ameritanische Ranonier Mitchell richtete bas Befchitz und feuerte es ab. Obwohl "Beisen" nun alles Andere, als eine gefährliche Baffe eft, fo ließ bie foloffale Detonation, bie fie bei jedem Schuß zuwege brachte, jedesmal bie herzen ber Chinefen in Furcht und Schreden ergittern, und fie raumten untoeigerlich jebe Pofition wenn "Beifen" auf fie toggeschoffen wurde. Biel-leicht glaubten fie auch, die Fremben hatten beimlich Berflärtungen burch Arillerse erhalten, besonders, als zu Anfang ber Belagerung von ben Eingeschloffenen fo gut wie gar feine Artiflerie verwendet wurde und weil "Betsen" fortwahrend von einem bebrängten Buntt nach bem anberen gebracht wurde. Alls in einer Racht die frangofifde Gefanbtichaft bart bebrangt war, brouchte "Beifeh", bie man schleunigft an Ort und Stelle brachte, nur einen Schuft mit bem üblichen Getofe von fich ju geben, um die Angreifer nach allen himmelbrichtungen babonftieben gu mochen. Ihren Eigennamen bat die internationale Kanone nach Lady Mr Donald, ber Frau bes englischen Wefundten erhatten, Die Elizabeib beift.

Mis weiteres Curfofum ergablt ber Gianbarbforrefpondent noch, daß an ben Mauern Petings beute, d. h. am 5. September, noch Anichläge bängen, in benen offiziell, und zwar von ber Reglerungsgendarmerie, für die Köpfe von Fremden folgende Belohnungen ausgesett merben : Manner 40 Voels, Frauen 20 Taels, Rinber 20 Taels.

Die Berluftlifte des Siegeseinzuges der Cith-Imperial-Bolunteers.

Ueber bie wuffen Sgenen beim Ginguge ber City-Imperial-Bolunteers ichreibt unfer Lordoner &-Rorrespondent unterm 30. Off.: Der Trimphjug ber Raiferlinge ber Cith ift, wie leiber vorausgesehen werben mußte, schließtich in eine ber mufteften Wobel-Orgien ausgeartet, bie jemals eine hauptftabt ber civilffirten Belt gefeben. Gin und Bisten batten bas ihrige gethan und die an fich roben Boltsmaffen in beulende, jeder Selbstriszipfin und Selbstachtung spotiende Bunden verwandelt, niedrigen Inftintte fuchte. Der berüchtigte Londoner "Booligan" ein Rowbie, wie ihn überhaupt mur eine Stadt wie London bervorbringen fann, beberrichte gestern Abend ben gangen Weg, ben bie C. L. B. am Rachmittag gegangen waren, und bamt

Wenilleton. Bon neuer berlinifcher Runft.

(Bon unferem Rorrefponbenten.)

Eins habe ich vornehmlich bedauert, als ich beuer fo fpat in Den Urlaub ging: Dag ich nicht bei ber Eröffnung der Seceffions bubne babei fein tonnte. Bon ber hatte man uns ein Jahr lung fo viel ergablt; fo gar viel und fo über die Magen Bunberfames. Wie hier alle Runfte gufammenwirfen wurben, um uns biefer berben Gegenftanblichkeit zu entruden; wie in einem fillen, beimlicen Raume, ben fünftleruich Empfindenbe für ebenjo Beranlagte schufen, sich und eine stille heimliche Kunst aufihun follte. eine neue Kunft. Richt bie "große", nach ber uns angeblich pingert; auch nicht bie Beimathstunft, von ber neben ein paar nd begeisterten eine affectirte und feineswegs ungefährliche lique beutschthümelt; nein - bie neue Runft schlechtweg. Die Runft ber neuen Menfchen, bie gewöhnt feien mit allen Rerven egleich zu genießen; ber gang feingeistigen, an beren gartgiteter Seele die gewaltigste Dichtung eindrucklos vorübertunichte, wenn nur ein Lapetenmufter im Bufchauerraum fie ftore. Runft, ber tein fländiges Theater fich öffne und beren biftum - Die "Mervenaristokraten" - bistang beimathlos befen; bie "ambere" festlägliche Runft für bie Unberen und ttäglichen - mit einem Bort: Die Runft ber Seceffion. e in meinem Leben schon manche Juluston begraben und bin im gemeinen nicht leichtgläubig zu nennen. Aber biesmal glaubte Doch; glaubte - wie ein Oberfecundaner an Die Dauerhaftig. feiner erften Liebe ober wie ein Agrarconfervativer an feine monarchifde Treue bei langfriftigen Sanbelsvertragen — an bie Berbeifjung ber herren Dr. Martin Bidel und Baul Martin, Das fie und in bas gelobte Land jener echten Runft führen gewöhnlich ftarten Schnupfen, ben ich mir por fünf ober fechs meffemen Abftanten folgen - bas fat fo etwas Cauberes, Meine

würden, die immer nur für Wenige war. Die herren hatten fich ja auch schon im vorigen Winter nicht übel vorgestellt; fie hatten, noch bebor bie Dufe tam und uns thr Schicffal fpielte, eines Rachmittags "Gioconba" aufführen laffen und fo an ein paar gefungenen Bersuchen und ben Gebanten ber Geceffionsbuhne natie gebracht. Und das war noch in gemietheten Räumen mit grelfweißen Wänden gewesen, die allabendlich — oder doch vier Mal in der Woche — burch bas "Weiße Rögl" entheiligt wurden. Die anders mußte fich erft bas Konnen ber beiben Dartine bies Aufspilren der Bertannten, bas leife Ausschöpfen berborgener Schönheiten, dies Rachfühlen und fiebevolle heimliche Nachschaffen für bas Berftandnig einer theinen erlesenen Schaar wie gang anders mußte fich bas erft in bem eigenen Beim ausbreiten, wo Alles - bon bem Borbang, ber fein Borbang, sonbern eine Mabeftwand mare, bis ju bem bilbergeschmildten Theaterrefigurant und ben fegeffioniftifden Thurftobern, Stimmung widen und Stimmung forbern follte. Und ale ich zwei Abenbe wieder in Berlin war, ging ich am britten babin. In bie "Secessionsbiibne"! Die Munderftätte der neuen Nerventunft ist nicht erst jest errichtet worden. Die hat eine lange und alle Befchichte. 2118 fie in ihrer bochften Blitbe frond - fo um bie Mitte bes verfloffenen Jahrhunderts - waren bie Meiften von uns noch nicht geboren; wenigstens muß ich bas beschänt von mir betennen. Dann hatte fie in ben letten Zeitläuften ein berfilmmertes, balb vergeffenes Dafein gefithrt. Die Direttoren tamen und gingen; feiner blieb. Der Gine versuchte es mit ber Boffe, ber Bweite mit ber Operette, ber Dritte gar mit einer beritablen Oper und wieber ein Unberer mit einer billigen Boltsbuhne, ba bie Billigfeit schon bet 10 Pfennigen für die Butterloge intob - es balf Mues nichts. Erfahrungen fammelten fie bie fdwere Menge; fouft nichts. Die letten Erinnerungen, Die ich an bas Alexanderplagtheater bewahrte, bestanden in einem un-

Jahren von bort beimgebracht hatte, es zog in bein alten Roften immer fo entfestich. Und - fo widerfpruchsvoll und vernüchtert ift min einmal ber Menfch — lebhafter noch als bas umbetannte fünftlerifche Reuland ber herren Bidel und Martin intereffirte mich bas bautechnische Broblem ber Liftung und Beigung: ob es in bem ftimmungsbollen ftilifirten Raum wohl noch gang fo barbarijd und fimmungsflorend gieben würde wie anno bagumal, Aber was fchoarme ich ins Weite? Rurg und bunbig: ich war gespannt und von ehrfürchtigen Schauern werchbebt betrat ich ben chmalen Corribor, ber zu biefer mobernften Schaubuhne führt. Ein febr fcmaler Corribor, ein paar febr enge Garberaben, bie bei angfiliden Gemuithern Schwindelanfallen bervorrufen mogen bann mar ich im Beiligibum. Sm! Der erfte Ginbrud, ben ich empfing, war ber von eimas unenblich Grunem. Blagg: In bie Banbe, blafigriln bie Logenbruftungen, blaggrun auch ber Borbang - Barbon, bie Asbestwand. Und in biefem fcminde füchtigen Immergrun bon Zeit zu Zeit eine fteife frostige Linie, bie fich bie Farbe ber hoffnung ein wenig ftarter gu betonen erlaubt. Wenn bie Dunkelgrunen unten angefommen find, bete finden fie freilich nedifch zu werben: Dann gabeln fie fich gut guterleht in brei, vier Theile voll fcmortelhofter Ammuth. Aber mon muß genou binfeben, um folde Feinbeiten gu erfaffen; bet oberflächliche Beschauer tonnte auf andere und - respettlosere Gebanten verfallen. Der tonnte mabnen, all bas Grunlicht fei einmal einem tildbigen Regen ausgesetzt worben und ba batte benn Jupiter pluvius feine Striche gezogen. Alfo eima bas, was man obne ichonfarberifche Umichreibung auch "angelaufen" mint. In Munchen haben fie in biefem Stil, ben ber Minchener Ecllege fier einft ben "Jugenb"ftil nannte, neuerbings ein paar Bilfener Bierftuben eingerichtet. Da laffe ich ibn mir gefallen. Diefe niichterne, nichtsfagende Farbung ber Banbe und bie fleifen Linien, bie mit Corpsburichencorrectheit einanger in wohl bes

natürlich bie Saupiverlehrsabern Bonbons. Bom Spoepart und pon Arufulgar Square bis gang binguf gum Manfions Douge fonnte bis 10, 11 Uhr Abends fein Bagen paffiren, bie Strafe gehorte bem Sooligan feben Alters unb Befchlechtes. Bon bem Jubelgefchrei, bas wir in ben Tagen bes Entfages von Labbimith gebort haben, von bem mirflichen Bairtoitsmus und ber Antheilnabute an dem Greigniffe des Tages war teine Rebe, von ben C.-I.-B. wurde weber gesprochen noch Rotis genommen. Die beffere Rlaffe ber englischen Bevolterung bie in bunderttausenden nach London geströmt war, getraute fid Abende nicht burch bie Strafen und felbft bie berühmte Louboner Bolizei war biesmal volktommen machtlos. Arm in Arm zogen befruntene Burichen und halbwildfige Mabden Die Strafe auf und ab und vollführten babei einen unerträglichen garm, auf Bennntrompeten, Rebelpfeifen und mit fonft allerlei Diefit Inftrumenten. Die Polizei hatte Roth, ben nicht völlig aus Rond und Band gegangenen Theil ber Feiernben bor benen gu ichligen, bie ihre Giemefreube in ben brutalften Gewaltatien, in Ueberfall und Rand jest auszutoben fuchten. Hunderte von Berhaftungen tonnien nur wenig bagu thun, bie Ordnung einigermagen aufrecht gu erhalten. Befonders im Oftenbe ber ber Stabt fam es au gobliofen blutigen Ronflitten und Schlagereien, beren Opfer meift fich burch gebeime Schlupfwintel ben Beborben erfolgreich zu entziehen fuchten. Aber auch im Weftenbe und in ber City ift die Zabi ber Opfer groß. Allein im Charing-Croft Dofpitale waren bereits friih am Abend 83 Werwundete eingeliefert, bas Bartolomeus-Hofpital gablie bereits um 9 Uhr 61 Bermundete, in ber Ambulang am Marbel Arch waren 40 Schwerverwundele unt Rothverbanben verfeben, und in Lubgate Circus wurden ber St. John's Ambulang fiber 100 Bermunbeie eingeliefert. Um Ausgunge bon Weeistreet fürmten ploblich einige 30 Mann einen ichon ichner belabenen Omnibus, Die Raber brachen unter ber Laft und ber größte Theil ber Infaffen murbe im Fallen verleich. Die meiften ber in bie Sofptialer Einges lieferten baben bie Rippen gebrochen, ben Schubel eingeschlagen ober Urm ineb Beinbrudge bavongetragen. Zwei flarben bereit! Abends. In Bebford Street wurde einer armen Frau in ben rigeness Armes the Bobb tobigebriidt!

Die Brifis in China.

Die dineftice Breffe.

Wen fdreibt und aus Shanghat unter bem 20. Gept.: Die deinesischen Beitungen haben bei ben gegenwärtigen Wirren eigentlich eine recht umbebeutenbe Rolle gespielt; Die Aufheigung ber Maffen geschoh in weitaus ben meisten Fällen burch Flugblitter und Blatofe, von benen in ben letten feche Monaten Millionen über Millionen beibreitet worben find, und baneben auch burch Wilberbogen, auf benen die Chinejen burchweg siegen wie geschmiert. Auch bie notorische "Befinger Zeitung", Die Sting-Ban", ift im Grunde genommen nichts weiter, als ein Wingblatt und fucht ihre Aufgobe einzig und allein barin, Die Chitte und die Befonntmachungen der Regierung und der Beborben nachzubrucken; bon einer felbstfländigen Rebattion ift babet teine Rebe. Defto mehr leiften nach biefer Richtung im aber bie menigen dimefischen Blätter, bie in ben Anseebeiungen ber fremben Tenfel" fabrightt werben, und gwar aus bem einlachen Grunde, weil ber Zantai ihnen nichts anhaben fann, und bie fremben Bermatungen fich nicht um fie fümmern. Befonders an ben englischen Blagen fann bie dinefische Breffe fo giemlich thun und laffen, was fie will, mabrend bie beutsche Bermuliung in Rlauticon fich es richtiger Beife angelegen fein lagt, die geistige Rohrung, die den Chinesen in und nahe der Rieberfaffung borgefest wird, einigermaßen gu tontrolliren. Dabet ift ibr, weingstens ergablt man fich bas, bas Malbeur paffirt, baß fie eine Art dinefisches Ambeblatt, bas bie Berwaltung felbst quant trangurirt hatte, gleich als es bas erfte Mal erfchien, toufidgiven umgie.

Mm ungentrieften treten unter ben dinefischen Zeitungen ble tu Canton auf, und auch Shanghai befigt ein Gingeborenenblatt, beffen Stell und Befinnungsart fich würdig in ben Rahmen ber journaliftischen Reputation einfliet. Shanghai ber emfigen Thatigleit eines englischen Gensations-Ronfortfums verbantt. Die Zeitung neumt fich mit mehr Stols all Berechtigung bie Zeitung ber Welt" und genießt unter ben Ehinefen hohe Achtung, weil fie in berzerfrischender Derbheit Aber alles Mögliche bergieht, und dabei der väterlichen Regierung to wenig schoni, wie ber englischen Berwaltung, unter beren Schutze allein fie es ristiren tann, gegen bie Megierung gu jender icone Erguß: 3ch glaube, jeht ift die Zeit gekommen in der unfere Regierung Rache an ben Männern bom Weften nehmen follte. Wir tonnen nicht unter bemfelben Simmel mit fenen leben, und Jeber, ber fie unterftiligt, ober mit ihnen in Beelihrung bleibt, berdient nichts als sofortigen Tob.

liches, Appetitreigendes. Das feuert Rebie und Magen gang unbers an, als bie Ginne (fies: Unfinne) fpriiche, die fonft in ben Sterboufern zu lefen find und die gewöhnlich in bem allguirbijden Gebet gipfeln, bag ber liebe herrgott Hopfen und Mals uns hach ja erhalben moge. Wher bag ein fo fauber, boch freudlog aus geftatteter Raum just bie Stimmung zu fünftlerischem Genießen erhöhen tonnte, bas habe ich nicht gefunden. Ich bin nur schon mel Mal bort gewesen, aber aus bem Staunen tam ich überhaupt nicht beraus. Mus bem Stounen fiber bie pratentiofe Art, mit ber bier bas burchens Ungureichenbe fich Beachtung zu erzwingen versucht und - fogen wir's getroft beraus - über bie vreiste mit ber man in Berlin burch eine munter finnfeende Meclame bas Bublitum ju täufchen wagt. Was batten fe jens nicht ben fieben langen Winter bon bem Lefefaal ergablt; bet filt alle Besucher ber Sereffionsburgne eine Funbgrube moberner Alteraturtenutnif werben follte! Und worin besteht m.m biefe Fundgrube? In einem Tisch, ba Mibert Langen, S. Fischer und Schuster & Röffler ein paut forer Berlagwoerte nuffinpelien. Und bie Gemälnegallerie, die fländige Aubstellung moberner und feceffioniffificher Meifter? In ber Reitaurafton bangen in breiten, großen Rabmen ein paar Bilber. Das eine foll bom hofmann fein, ein paar anbere von henbrich. Goviel fonnie man namlich noch mit Dit und Roth entziffern; was Die Bifber barftellen nicht. Dagu reichte bie Beleuchtung, bie aus ber Biebermeierzeit gu fiammen fcbien, nicht aus ber Epoche, wo von eleftrifden Lichtwellen getragen bie Seceffion ihren Siegesmarfch antral, nicht aus. Dafür mat aber bas Reftaurant gang Seceffion. Auf Reugier marf ich einen Blid auf Die Weinfarte. Dort ftont es mit lieben beutlichen Buchftaben: Deutsche Schaumweine: Rupferberg Golb 10 M. Bein benifche Reichsmart -Mmucfale, the feib erreicht! (Gin zweiter Artifel folgt.) R--r.

ftabt muß wieber erobert werben, bie wibermartigen Stiaven follien alle gufammengebracht und liber bie Gee gurildgeichidt werben, von wo fie famen, bamit auch bie letten Spuren ber Europäer von unferem beiligen Boben berichwinden. Erft menn bas geschehen ift, tonenen wir wieber gludlich und gufrieben leben und in Rube filt unfere Uhnen beten." Das ift nun allerdings auch ber englischen Berwaltung etwas zu fart gewesen und ber Gerausgeber bes Weliblattes ist "gently but firmly" (höflich mit Radforud) ermabnt morben, folde Scherze in Butunft gu unterlaffen, wenigstens, folange er auf bie Bortheile, bie ibm burch feinen Aufenthalt in Changhai ermachfen, nicht vergichien will. Roch energifcher ift man mit einigen Beitungen in Canton legthin umgegangen. Dort batte ein Blatt, ber "Tichunglaipo wieder einmal bas fuße Motto "L'ab Pang-Rtvei-Tfgel" (Rieber mit ben fremben Teufein) etwas zu laut angestimmt und alleriei Blugblätter losgelaffen, bie felbft ben toleranten dinefifchen Be borben boch nicht gur Forberung guter Begiebungen mit ben fremben Refibenten geeignet erfchienen, und beshalb murbe ein Breg. Progeg eingeleitet. Solche Sachen vollzieben fich nun in Ebing elwas anbers, als bei une, namlich fo, bag bom Damen eine Sand voll ftammiger Laufer in bie Druderei gefanbt merben, mit bem Muftrage, bas Weitererscheinen ber Beitung gu berhindern. In diesem Falle hatte der Rebatteur von einem Freunde im Damen einen Wint befommen und falbirte fich und feine Sabfeligfeiten, was aber fibrig blieb, wurbe von ben Laufern in Brund und Boben bemolitt, und soweit es transportabel war, einfach gestoblen. In ber Office bes "Afchungfaipo" fanben fie natürlich nicht mehr viel vor, aber ba fie einmal babei waren, gingen fich gleich in die Saufer ber befoen anderen chinefischen Beitungen, Die in Canton erscheinen, bes "Linghoipo" und bes Botmanpo", wo eine reiche Beute for Berg erfreute. Miles, bis auf bie Rleiber ber Rulis, murbe mitgenommen und ber Schabenerfat, ben bie beiben Blatter jest von ben Manbarinen forbern, beläuft fich auf rund 30 000 M. - Da bie Beamien bie Summe nicht aus ihrer Privatichatuffe gu gablen hoben, wurde benn auch eine Einigung erzielt, und fo bat Jeber fein Theil, Die Läufer eine gute Beute, Die Mandarine ein tilchtiges Baffchifch, und Die Berleger eine neue Druderei. Bon nationalotonomifdem Standpunft aus ift es nur gut, bag China nicht viele Beitungen befigt, benn fonft mußten dinefifde Breg-Brogeffe boch auf Die Dauer etwas toftfpielig für bie Steuergabler merben.

Reben biefen, etwas wild rebigirten und gefchriebenen Blattern, gibt es bann noch eine Angahl gang bernlinftige Reitungen, Die Die Borer-Bewegung goat nicht befampfen, aber boch ben fremben Teufeln bie Gerechtigfeit angebeiben laffen, baf burch fie eine gange Menge petuniare Bortbeile in's Land getommen find. Uebermußig attuell ober intereffant find biefe Blatter allerbings nicht. Dagegen icheinen fie febr haufig über bie allgemeinen Borgange jest recht gut orientirt zu fein. Buweilen findet man auch gang intereffante fleine Items von ihnen, bie nich allerbings meift als Lotal-Ratich flaffifigiren. brachte eine Zeitung fürglich eine gang hubiche Zufammenftellung iber Mustifftung, Sagungen und Gebrauche ber Boger. Reben jeht allgemein befannten Thatfachen liber biefe Organisationen fant fich barin auch eine fleines Rapitel fiber bie Sprache, bie bie Berren bom großen Meffer gebrauchen, wenn fie unter fich find. Darnach icheinen fie eine bollftanbige gunftsprache gu baben, wie wir fie abnilich bei Berbrechern, Bettlern u. f. w. iiberall finden So bebeutet im Rothwälfch ber Borer "waschen" Jemanben iobien, refp. abichlachten, "burch ben Ganb waten" ift bie etwas reschmadlose Bezeichnung für Reis effen, und für bie Rlaffifitation ihrer Feinde baben bie harmonifden und Gerechten nat ein befonberes Berthichatungefoftem erfunben. Gin Dann, ber fich nit Fremben abgibt, ift ein "Dreigig Cents", ein getaufter Chineje ift mur ein "20 Cento" und ber Auslander felbft ift leiber nur balb fo viel werth, troftfich ift babei mir, baft er ein großer 10 Cents" genannt wirb.

In Cachen bes bentich-englischen Abtommens

liegt Die Situation, wie wir boren, jur Stunde fo, baft ein Beitrift affer Machte gu ben Bunten 1 und 2 bell Abtommene gu erwarten tft. Puntt I enthalt bie Berpflichtung ber offenen Thur, Buntt 2 bie Berpflichtung, Die gegenwärtige Bermidelung nicht aur Erlangung territorialer Bortheile gu benuben. Dieje beiben Buntte find bas eigentliche Abtommen; Die Buftinmung aller Machte ju biefen beiben Beftimmungen bringt von felbft Buntt 3 in Beafall, ba biefer nur eine Ebentualbeftimmung für bas Berbatten bon Deutschland und England triffi, falls irgend eine Macht fich die Erwerbung territorialer Bortheile bei biefer Wes legenbeit porbehalten follte,

Ter Koniger Meineidsprozeg Mastoff.

(Bunfter Berhandlungstag.) Der Prafibent eröffnet bie Sigung mit ber Mittheifung, bag

Tageonenigkeiten.

- Ueber bie Rataftropbe in Rewbort berichtet man und bon bort unterm 29. Dit .: Warrenftreet, bie Sochbahn ber 9 Mbenue, und bie nabeliegenden Gebaube bilben im Augenblide, wo ich Ihnen table, ein furchibares Flammenmeet, aus beffen Mitte fich 200 guß boch, ein riefiger Trummerhaufen erhebt, um ben Taufende und Abertaufende bergweifelter, panitgepadier Menfchen fich brangen. Die gefammte Boligei Remports, rafch aufgeboten, genugt nicht, biefe wilben Daffen im Jaume gu halten. Die bereinigte Feuerwehr ber City, ber Borflabie und hobotens fieht ohnmächtig bem rafenben Element gegenüber, in beffen glübenber Umarmung hunderie Unglücklicher um Rettung hoffen, Mort auf beiben Getten bon Barrenftreet binbern Couttund Trümmerhaufen ben Zugang zu dem eigentlichen Feuerherbe. Gin erfter Berfuch, in bas Centrum biefes fürchterlichen Sochofens porzubringen, fostete 1 5 Feuer wehrleute bas Leben - menigftena berichmanben alle ploglich, unter ben Augen ber in athemlofer Spannung ibrem tubuen Berfuce folgenben Taufenbe, mit einem unter ihnen jufammenbrechenden Dache, in ben rings um fie auflobernben Flammen. 3mei weitere Berfuche ber Feuermehr, gum eigentlichen Berbe bes Feuers vorzubringen, fcheiterten ebenfo und jest begnilgt man fich damit, den Flammentreis ju beschränten. Das Feuer begann balb nach Mittag, veranlagt burch eine gufällige Erplofion in ber großen Droguenfabrit ber Firma Tarrant, beren Bebaube bie finte Geite von Barrenftreel einnehmen. In biefem Augenblide befanden fich in ben bebrobien Raumen 150 Berfonen, barunter 100 Mab chen und Rinber, welche zur herstellung von Patent- und ließ ihn im Beginne bei Jeldzugel in Riften, auf benen de mebigin verwandt werben. Der erften Explosion folgten fost verlodende Gtitette "Beube Elicquvi" prangte, aus Frankleich unmittelbar und in ichneller Reibenfolge 10 anbere, bon tommen. Da es aber auf ben langfamen Wegen Gibafrite benen brei in ihrer elementaren Gewalt bie gange Gith wie in noch anbere Champagnerliebhaber gob, fo gelangten bie Rife

auf Freitag und Camftag foftgefest finb. IS erfolgten aber beute noch Die Bernehmung bes swei meitere Untruge bes Berihrivigers Dogel. Die Berni Beitgen auf bem Prozeffe Jarnelati mim Freitug erfolgen.

Rad gibei unmefentlichen Bengenanbfogen wird IR orib Leph aus bem Gefangnig borgeführt. Er macht einen giemlich guten Eine brud und gibt feine Unmagen mit voller Bestimmtheit ab. Frin am 11. Mary bat er bas Pferd beforgt, bas fein Bater Gript, bam bat er eine Rich aus Frunfenhagen abgenommen; fpater ift er gum Barbie gegangen, hat Mitiag gegeffen und bann in ber Stebt bon ben Runten Gelb eingezogen. Rach Tifche ift er nach Dunfershagen gegangen, bal bart einige Besuche gemacht, und schließlich tam er zu Krause nach ber Wiehelminenhobe. Seine Befundungen boden fich vollftendig mit ben Musfogen ber gablreichen dreiflichen Bengen, welche uber biefelben Huntte vernommen find. Spater gegen 6 Uhr ift er gunudgegangen no bat Frautein Feeitag besucht. Dann war er von Reuem gu Saufe, wartele auf feinen Bruber, um ihm ausspannen zu belfen, worauf bie junge Familie gemeinfam Abenbbrob gegeffen bat. Rach bem Abenbe brod gim er nochmatt gu Fraulein Freitag. Gegen 101/2 Ubr tebrie er noch houfe gurud. In ber Fortfegung feiner Aussagen gebt Morib Leon an, bağ er nach 1/211 Uhr nachgeseben bat, ob alle Thuren ju haufe gefchloffen seien. Runmehr ging er zu Bett. Mis nach einigen Tagen bie Leuie bovon fprachen, bağ bie Juben ben Winter ermoebet hatten, bat ber alte Leon ben Beugen barouf aufmertfam gemacht, bas er fich geman Miles merten mochie, was er am 11. Mary gethan bat, Muf bie Grope, ob er Ernft Minter gefannt bat, gibt er mit boller Bes ftimmtheit bie Univort: 3ch fabe meines Diffens Genft Winter nicht gefannt. Auf Borbaltung feitens bes Praffbenten ertfart er, bab man fich gwar gegen Alles ichuten fonne, aber nicht vor Berleumbungen und falfchen Musfagen bojer Denichen, Der Beuge wird gefmet. wann iften Glerich gestoblen fei, und fagt aus, im Monat April an ben Ofterfeiertogen, nicht ober im Datg.

Run folgt Die Beroeiffaufnahme liber ben angeblichen Bertebe Morih Lebns mit Ernft Binler. Don gröfferer Bebrutung find bie ibrer erften Auslage vor bem Rriminalinfpellor Brann miber-fprechenben Angaben ber Profituirten Gimanowoafb, in bereit Bertaufe fie behauptet, bon Friedlander Geld befgmmen gut baben, bamit fie teine Musjagen über Morib Lebb mache. Rrinninglinfpettor Braun wird vorgerufen. Er bat bie Zeugln

liber ben Bertebr bes Marin Leut mit Genft Binter bernommen, Dobei but fie then auch ergirott, bag bie Juben bem Soffmann einen Arm auf bal Doch gemorfen batten. Gin Schornfteinfeger babe im gefunden, bie Gefchichte let aber fofort unterbrudt worten. Die Beug in befittigt, bag fie bies gejogt babe. Braun betnibet feiner, bag bie Zeugin ibm ergablt babe, fie fliechte fich vor ben Juben. Preedlarber habe fie mach einer Strafe bestellt und ihr bort Gelb aneboten, wenn fie fore Ausfagen gegen Marin Lebn abanbeen wollte, Die Strafe tann fie nicht angeben.

Strage tam pe mar agfentlichteit ausgefdloffen. Bei Beginn ber Radmittagsfigung wird befannt, bas in ber nichibffentlichen Sigung ber Gumonomenti wiederum Biberfpriide nadigeniefen toonben find, Beuge Beinrich Frbeb. ander befreitet entichieben, bie bon ber Simanotoffi tom in ben Mund gelegten Meufperingen gethan gu haben.

Erlin Stoll ift mit einer größeruen Anjahl von Jaben in einem Couper vierter Rlaffe von Schlachen nach Konith gefahren. Sie fabenen ihm Mie sehr etregt und erfreut zu fein. Ob fie nach ber Stobl gegangen sind ober uuf bem Bahnhof blieben, vermag er nicht ju fagen. Sinatsanmalt und Brafibent tonftation, beit ber vetreffende Jug in Konig liegen bleibt, fowie bag bie Reffenders bie zu bem Pferdemartt in Goldap, ber am Montag, 12. Marg, fatte fand, fabren wollen, in Ronig umftrigen und nach bem anberen Babnftelg geben milffen.

Es folgen bie Austonen ameier Shmnofiaften, welche befunben, bah thuen bon einem Bertebt gwifden Winter und Laob nichts befannt fei. Digegen erflärt ber Ghmungfaft Mitulaty, er fabe Winter einmal mit Lebb gufammen gesehen und glaube, fie aloch ein gweites Mal gufammen getroffen gu baben; ficher wiffe er es aber nicht. Auf wiederholte Borbaltungen bes Prüfidenten erfläer Morin Lenn noch einmal nachbrifdlich, er babe feinen Berfebr mit Winter gebabt. Bare es ber Fall, fo wilche er es unbebentlich jugeben.

Die ferneren Beugen behaupten, von einem öfteren Bericht judichen Le bit und Win in ier zu ariffen. Die Aussogen viefer Beugen, bie jum Theil Mibersprücke in fich enthalten, weisen eine mertwurdige Unflicherbeit und Unguberfolffigteit auf. Sie ftrofen ben Witbers peuchen gegen bie Ausfagen im Speifiger Brogen. Mit bent Antrag bes Stantean walts, bie beiben Synnioftaften borga-laben, bie mit Ernft 2Binter in ber Benfton gefammen gewoon! baben, fchloft Me geftrige Sthung.

Mus ben Berhaublungen am Montag ift noch nachzuholen, bag n Bobge Befaftenber Mulfagen ber Befibernfrau Dim jona unb bei Boffperd Sellwig gegen Die Famille Datthaus Deper, befiche ben Mord wieder als Ritual mord binftellen, ber Gerichts of bie Borlabung einiger Beumunbageugen, ber Stogisanmalt bie ber Familie It ener aus Berlen beantragt.

Aus Stadt und Land.

* Manubeim, SI. Oftober 1900.

Rummer Ihres gefcogten Blattes beingen Sie über ben om bere vangenen Sonnlag in Dagenau ftatigefundenen Rreisfurntag bes

Ob auch nur ein eingiges ber Dabcien m einem erschütterten. Rinder enifommen, ift gur Stunde noch unbefonnt; Die Rabitl war nach ber letten Explosion nur noch ein Trilinnnerhaufen. Dicht baneben lagen gwei Reftaurante, in benen einige 200 Personen speisten. Beibe find nur noch rauchende Ruinen, und auch bier ift die Bahl ver Entfommenen unbefannt. Jut Stunde find offigiell als vermigt gweiburbert Menfchen gemelbet, und 53 Leichname festgestellt. Die eigentlichen Rettungsarbeiten tonnen erft beginnen, wenn man einigermaften bes Reuers bert geworben ift. Auch jest ift bie Gefahr noch groß, benn noch immet fliegen brennenbe Balten und Gifentheile meile. bin burch bie Luft, und Reugierige wurden bis auf eine Entfernung bon gwei Rifometern fo bermunbet. Der With Sall-Batt faft ein Rilometer entfernt, ift mit Trummern bebeift. Die lebe Explosion fette auch die gegeniber tiegenbe Seite von Barra ftreet in Brand; die Erving-Bant wurde so ploglich von ben Flammen erfaßt, daß tein einziger ihrer Angespellten under wundet entfam. Fast gleichzeitig erfaßten die Flammen bie Sodbahn ber neunten Moenue, beren Baggons brennens über bie Rampen fturgten, währem bie Trogofelte enfammenbrachen und gablreiche Paffanten und Paffagtere et ichlugen ober verwumbeten. Go furchtbar war bie Kraft ber Explosionen, bag eine Angabl Leichen 30 bis 50 paß weil forie ichleiebert murben! Pferbe murben erfdriagen und Dafdinen ibeile flogen wie Rinberballe burch bie Luft.

Bullere Bifeinnedl. Der Transpoal-Rorrespondent Matin" berichfet über ein fpaghaftes Miggeschid, welches, mit Englander ibm ergablten, bem General Rebbers Bulles miterfubr. Er ift ein großer Liebhaber bon Champagnet

na g

ebr

bent.

0 .

2018

a part

かり

dest.

ETA

tot

rigest

abell

ufen. inige

inen.

But

eibet, eiten

Sett

nmee

meifa.

Ente

Battle

Teble

TITLE

ben

in 146

end feiler ett bet forts

iner

total total

nen

treidi ritar

Settl.

V beitiden Zurnfreifes einen Bericht, beffen Berfaffer anfcheinenb n einem Migverftandniß bezuglich bes Ganges ber Berbandlungen befangen ift, fodag eine Berichtigung unumgänglich ift, um irrigen Meinungen bei ben betheffigten turnerischen Rreifen vorzubeugen. Der angeführte Bermittlungsantrag bes heren B. Rub fand allerbings lebbaften Beffall. Inbeffen fann bie in ermabntem Bericht enthaltene Bemerfung: "Diefer Untrag wurde mit großer Dajorität angenommen bodiftens barauf bezogen werben, bag bie Berireter ber Rreisvereine ber burch ben ablehnenben Standpuntt bes Rreisturnamts nutbig gemorbenen Abstimmung über Bulaffigfeit ober Ungulaffigfeit bes Untrags Rub mit bebeutenber Debrbeit bobin entichieben, bag berfelbe trags dend mit dedeutender Mehrbeit dochn entscheben, daß derselde zulässig und zur Diekussion zu siellen sei. — In diesem Beschüßgleibte der Kreisderireter, Herr Prof. Stulz, undegreislicher Weise einen Berstoß gogen das Kreisgrundzeset erbliden zu mulfen und legte destalb — also noch devor das Endschidtal des Antrags entschieden war — sein Amt nieder. Die Antsniederlegung Soiens der übrigen kreisdurrathsanisglieder erfolgte erft viel später. — Thatsächlich ist der Antrag des herrn Aus dei der nach hessiger Weiselte erfolgten Schlusablimmung nicht der Antragangen de derselbe die donne Schlugabstimmung nicht burchgegangen, ba berfelbe bie borgefdniebene Mebrbeit von brei Fünftel ber abgegebenen Stimmen nicht auf fich vereinigte; es fohlten fünf Stimmen. Der nachfte Rreisturning wird fich also unter Umftanden nochmals mit dem Antrag zu be-

" Um dem Rrengungepuntt ber Planten und ber Breiten Strafe am "Pfalger Boje" eine recht intenfive Beleuchtung gu geben, werben bafelbit 4 vierarmige Gastanbelaber in einem Biered auf-

* Gründung eines mittelebeinischen Maler, Tüncherund Ladirer-Berbandes. In Daing tagten eine größere Ungahl Delegirte von Malern, Zündern und Ladirermeiftern aus Frantfurt, Wiesbaben, Darmftant, Offenbach, Giegen, Friedberg, Dannbeim, Raribrube, Borms, Limburrg, Robleng, Roln, Duffelborf und Maing, goeds Grundung eines mittelebeinischen Maler-, Tuncher- und Ladirerverftandes. Gin Statuten-Entwurf wurde berathen und als nächster Berfammlungsort wieber Maing gewählt.

Beformationefeftipiel. Es wird für Biele von Intereffe fein, noch Raberes über bas am nächften Sonntog, Abende 8 Ufe, im Siabtpartfaal gur Aufführung tommende Bolfeschauspiel "Der Reichstag ju Speher 1529" ju boren. Dasfelbe murbe icon in verfchiebenen Glabten unter großem Beifall gur Auffuhrung gebracht. Richts ift gerigneter, Die große Geschichte bes Protestantismus für umfer Bolf anichaulicher und lebendiger zu machen, als bas Boltsschauspiel. Es ist bas unvergängliche Berdienst Dr. Devrients, durch seinen in dieser hinsicht kassischen "Luiber" und "Gustov Woolf" diesen Weg trastvou betreten zu haben. Die geschichtliche Treue ift un vorliegenden Stud burchaus gewohrt, Die einzelnen Perfonlichkeiten fpiegein in ihrer bichterischen Ausgestaltung ben Geist und Charofter ihrer Zeit wieber, fle reben und handeln aus ihrer Zeit heraus. Die Dichtung enffpricht auch ihrer Aufgabe für unsere Zeit, indem fie, ohne zu moberniferen, bie Menfchen und Dinge jener Beit bem heutigen Memichen nabe beingt, fodag der Geift jener großen Beit uns ummeht und ergreift. De Dichtung ift ferner bon großer Lebhaftigteit und weift reiche Mowechslung in ber Darftellung auf. Gie gerfallt in 3 Atte und bat 27 Sprechtollen. Wir zweiseln nicht, daß die Aufführung in biefiger Stobt nachhaltigen Eindrud auf unsere protestantische Gemeinde machen

* Bur Abfinbr ber Gafalien in ben Rhein bat fich mun, um bie Frage mit aller Grundlichteit zu lofen, die beffifche Begierung bereit erflart, bie Salfte ber auf etwa 8000 R veranfchlagten Roften fur Studien gu übernehmen, Die unter Mitwirtung eines Bertreters bes Reichsgefundheitsamtes im Moeinstrom unternommen werben

* Heber Die Bodgeitsgeschente, Die Bring Mar von Baben und Pringeffin Marie Luife von Cumbertand erhalten haben, wird berichtet: Der Ruifer bat ein prachtvolles Tafelgeschirr aus ber igt. Porgellunmanufattur gefandt. Graf von ber Schulenburg überreichte namens ber braunschweigischen Weisenpartei eine filberne Blumen-ichale, und ball Ergebniß einer freiwilligen Sammlung in Dannover ift bagu verwendet worden, in einer Sammfung von Gelgemülben die einftige heimath ber fürftlichen Eltern barftellen gu laffen. Gegenfande in getriebenem Gilber nühren ebenfalls bon bannoberichen Freinsben ber. Ungemein prachtig find die Kleinobien, die bon ben Bermanbten ber Pringeffin jum Geschent gemacht worben find. Gringeg Mary von hannover ichenfte einen reichen Schmud in Durfifen und Brillanten, einen goldenen Facher mit eingelegten Ebeifteinen Pringeg Wilhelm von Baben. Die Gabe bes Bringen Dag find zwei bervorragend fcone und toftbare Brillanworftednabeln. Much bie Gitern haben ber fürftlichen Braut einen großen Beillanfichmud jum Geichem gemacht. Die Gaben ber Geschwifter an bie Braut bestehen in Begenständen, Die bem täglichen Gebrauch im Galon bienen. Grogmutter Ronigen Marie bon Sannover ichentie ihrer Entelin ein Theeschire in Silber, Die Port'ichen Gueftlichteiten, welche nicht gur hochzeit tommen fonnen, ichidten fieberne Zafeltorbe, Die banifchen Bermondten ftifteten wieber Jumpelen gu bem Schnudichalt ber jungen Braut, beren Bruber eine ebenso pratissche bie reich ausgestatiete Aeiseiosche spendele, deren Ariftallstäschen mit Goldtapieln und dem fürstlichen Monogramm versehen sind. Auch die österreichlichen Freunde aus dem erzberzoglichen hause schenzigen zumest zuweist Inwolen, Derzogin Bera von Wilterenverg eine Wooden mit großen Pirroperten. Das Gefdent ber Berliner Sofgefellichaft ift ein vom Bilbbauer Roboriener und gefeftrier großer filberner Becher mit Unferfall un bem Becher himauf randen fich ftilliftete Apfelbaume, Die fich oben su einer großen Krone verdichten; die Aepfel teeten aus buntlem hintergrunde gofden hervor. Das Bleiche schmudt auch ben fitbergetriebenen Unterfat. Am unteren Ranbe lieft man bie Infchrift: Die Freundschaft mit Guten wächst wie der Abendschaften, bis die Some bes Lebens finft." Die Rafferin Friedrich fandte als Sochwiisgeschent fir und ihres verftorbenen Gemahls Beliefportrut in Bronze. Die Königin von England ichentie ein prachtvolles filbernes

mehrmals nicht ans Ziel. Um Tommb zu täuschen, ließ Sir Redmers Buller bie Auffchrift ber Riften umanbern in Ricinusöl. Run traf bie erste, die gweite, die britte Rifte mit ichnellster Bost ein. Aber Tommb, ber nicht bumm ift, hatte folieglich ben Braten gerochen, und Die vierte blieb aus. Mergerlich telegraphirte Buller an ben Offizier in Natal, ber die Expeditionen zu besorgen batte: Mein Ricinusol nicht erhalten, bringenbes Beburfnig, man beeile fich. Der Offizier ließ auf allen Babnbofen nach bem Ricimisol bes Generals forfchen, aber betgeblich. Um vierten Tage eine neue Depefche: Man ichaffe mir das Richmusol für Sonntag zur Stelle; ich habe Gafte. Wang berbfifft über biefe Bufammenftellung von Ricinusbl und Soften, ging nun ber Offigier bei allen Apothetern berum und trieb gwolf Flafchen bes toftbaren Dels auf, bie er forgfaltig in Strob berpaden und nach bem hauptquartier fchiden ließ. Die Bafte waren fcon bei bem General berfammelt, als bie Rifte angemesbet wurde. Endlich! rief ber General, da tommt mein Champagner aus Frankreich! Und obwohl es Sonniag war, lieft er bie Rifte vom Babnhof bolen und auspaden. Ohne eine Miene zu verziehen, aber mit lachenden Augen, fiellten bie Burichen bie Florichen mit ber biden Fluffigfeit auf ben Tifch. Die Gafte faben einander erftaunt an und brachen, als fie bie Auftlärung erhielten, in ein ichallenbes Belächter aus. Gie follen fich bei ihrer Mablgeit mit Rapmein begnügt haben.

- Bilberbiebfinbl. Im Sang wurde fürglich ein großer Bemalbebiebftabl entbedt; minbeftens 236 Gemalbe, worden und wurden bort jum Theil noch angetroffen, theils ! "Brown" an. Wieberholte Befehle, ben Besucher voch gebilbrend

Theefervice. Dem Prinzen Diag von Boven fall vom Kaller Bill-helm eine Rangerhöhung in der deutschen Armee zugebacht sein.

Ans dem Großherzogthum.

* Rebl, 31. Dit. Sier fand unfer Borfig bes Grofib. Lanbestommiffare aus Freiburg eine Befprechung fratt. Es hanbelte fic um Die Bereinigung ber beiben Gemeinden von Dorf und Stadt Rebl. Die Besprechung bouerte über gwei Stunden, ergab jedoch, wie bei frafperen Belegenheiten, ein negatibes Rejultat.

Pfals, Dellen und Umgebung.

* Raifer lautern, 31. Dit. lieber ben fcon gemeibeten Morbberfuch und Gelbstmord wird noch berichtet: Zwei Arbeiter bemertten, wie ein Mann mit zwei Rinbern an ber Sand und einem britten auf bem Urme bon ber Pirmafenfer Strafe aus ben Abhang binunter in die Wiesen gegen den Ziegelbachwerher zu ging. Auf ein-mal hörten fie am Weiber ein Geplaticher, barauf Geschrei von Rinbern: "Papa, Papa". Im gleichen Angenbild faben sie auch, daß ber Mann selbst in das Wasser sprang. Der Unmensch hatte seine Rnaden von 4½, einen solchen von 3 Jahren und im Wohlfen von Angen und ein Mabchen von noch nicht einem Jahr, in den Weiter getoorfen. Sofort sprangen die entsetzten Zuschauer auf die Stelle zu und mittelst Stangen hatten sie das die Kinder aus dem Wasser geschafft. Immerhin waren sie schon füns Minuten im Mosser gesegen und zwei dereits denvelles. Iedoch die sofort angestellten Wiederzweie von der das benochtliche waren von Ersolg begleitet. Mittlerweite war ver Rater dem das Masser beweitels zu beit voor mieder mit den Neister Bater, bem bas Waffer sebenfalls zu fult war, wieder aus bem Weiber herausgetrochen - letterer ift am Ufer nicht febr tief - und lief bem naben Bahnkörper gu, wie er fpater angab, um fich überfahren laffen. Er wurde aber eingeholt und ale ber 28 Jahre alte Schloffer Frebiag, Colm bes Wagemourters Frentag bier erfannt. Er gab an, feine Frau fei bon ibm weg, er tonne fo nicht leben und bestwegen habe er beschloffen, feinen Rindern und fich felbft bas Leben gu nehmen. — Geliche Zwistigkeiten, Die Frentag jum Theil auf feine Schwiegermutter gurudführte, find nach besten Angabe ber Grund gur That. Frentag lebte in füngfter Zeit von feiner Frau getrennt, fein jungstes Kind hatte die Frau, die zwei alleren Fredags Eltern. Er seibst arbeitete in Reuftadt, von wo er Samflags zurückgefehrt ift. Um Sonntag Rachmittag ging er in die Wohnung feiner Frau, bolte das fleine Kind und dann bei seinen Eltern die beiden anderen,

um sobann die grausige That zu vollführen. 3 Frankfurt a. M., 30. Okt. Die hier abgehaltene Daupider-sanknlung des Bereins Deutscher Innnobiltenmakter war ungewein zahlreich besucht. Aus dem Geschäftsbericht, den der Bereinsspnotkus herr Rechtsanwalt Dr. Firnborfer erstattete, ist hervorzuheben, daß die Mitgliederzahl bedeutend zugenommen, und bag die ange-sehenen Jumobilienmaller Deutschlands sich in immer größerer Jahl bem Berein anschliegen. Die befannte füngst erlaffene Berordnung bes preußischen Sanbelsminifters bilbete fobann ben Bogenfrand ber Berbandlung. Der Berichterftatter, herr R. Stern Semon, Frankfurt a. M., sprach sich aufs Schärfste gegen bie Berordnung aus und die Bersammlung pflichtete ibm in einer einstimmig gesasten Resolution bei, die sich nomentlich auch dagegen aussprach, daß die Berordmung ohne jede Befragung von Fachleuten erlaffen fei. Die Berammfung nahm in Ausficht, im Commer eine weitere außerochentliche Samptbersommlung (wahrscheinlich in Köln) zu halten, die fich mit bieser Frage ausschließlich beschäftigen soll. Bon allen Seiten wurde indeffen hervorgehoben, daß die deukschen Immobilienmaker noch in wiel größerer Zahl dem Werein beitreten milffen, damit der Werein wirtfam auftreien tonne. Der Borftand wurde bemgemag beauftragt,

eine allgemeine Aufforderung zum Beitritt ergeben zu taffen.
* Afchaffenburg, 31. Ott. Gor der Stroftommer tom der Fall bes Apotheten-Diebes Otto Bild au zur Berhandlung. Der Augetlogte ist wegen wiederholter Diebstähle im Apotheten seit Sep-Aingellagte ist wegen wiederholter Diebstäble in Apotheten seit September in Unterfuchungshaft. Im August begann er seine Rundresse in Reuftadt a. d. h. d., wo er Geld, Briefmarken und einige Flasschen Wein aus der Apothete staft. Auf eine ausgiedige "Acriston" der Apothete in Arnstein solgte eine in Kissingen. Weisen wah Keustadt a. d. S., intmer in gleicher Eigenschaft. Die Münnerstädter Apothete nuchte auch derbalten, dann die in Lobn. In St. Ingbert bestohl er zwoi Apotheten. Insgesammt verübte er innerfalls stoefer Monate neun Einbriche und schwiedere Diebstäble. Dazu sam noch ein Berfuch des Einbriche und Schwiedes. Der Angestagte, ein sowherer Baumageut, ist durchweg geständig. Auf die Frage, wond er zu seiner Bertweidigung vordringen könne, antwortete er: Nichts; mein Leben ist odnoch verbrusch durch weine Schuld. Ich bitte, Enade watten zu lassen; ich werde mich ihret in Jutunft würdiger zeigen. Er wurde zu 6 Jahren Zuchtbaus verurtheilt.

Meit, 29. Ott. Der Bantier Renaud in aus Chaleaus Sasins wurde nach zweitägiger Berhandlung vom hieligen Schwur-

Safins wurde nach eweitägiger Berhandlung vom hiefigen Schwurgericht wegen Betruft und Hälfchung der Bücher zu 6 Jahren Jucht-bens und 10 Jahren Ehwerfust verurtheilt. Die unterschängenen Gelber, die weistens von Keinen Leuten berrikteten, beliefen sich auf veichlich 250,000 M. Die Konturkmosse ergab bei der Auftheilung 0.82 Prozent für die Gläubiger. Renaudin batte nachgewiesenermaßen für fich 15—16,000 en jährlich verbraucht und so ihatsächsich die gange Bant verzehrt. Die Stoalsonwolfichaft beantragte eine 15-fährige Zuchthaukftrafe, ba Tie in ben Hundlungen des Angeklagten verfichiebene Strofthaten annahm, wahrend bas Gericht biefelben als einen foeigesehten Beirng anfah.

Cheater, Kunft und Willenschaft.

Eine Mlage gegen Coufa. Das Staats Dergericht Bentriblbanien beftatigte am 8, b. Dits, in bem Progest von Frau Aba Biateln gegen ben befannten ameritanischen "Marichionig" John Philip Soufa die Entscheidung der ersten Inffanz. Blateln war vor seinem Tode, der im November 1896 ersolgte, Goschäftöführer und Eigenthümer von Sousas Kapelle. Nach Blatelps Tode sehte Sousa Die Rongerte unter feiner personlichen Leitung fort und beamspruchte die Bibliothel, bas Inventar der Rapelle und die Lantiemen aus ben Copbrights" als fein ausichlieftliches Gigenthum. Die Blately-Erben

maren fie bereits weiter vertauft. Der Beftohlene ift bon febr alter angesehener hollandischer Familie, beißt Raebt ban Dibenbarnevelb, ift febr reich, aber ein Sonderling und lebt in einem Sotel garnt, wahren't fein ichones Saus leer ftehi und große Reichthümer an Gemalben, altem Porzellan und fonftigen Runftgegenfianben enihalt, Die voller Staub an ben Banben bangen ober umberfteben. Gin hausdiener mit feinem Freund, einem Schloffer, haben allmafflich alle biefe Gemalbe gestohlen und verkauft, nach ihren Angaben haben sie blog 500 bis 600 Bulben befommen, bagegen gibt ber Räufer an, wenigftens 20 000 Guiben baffir bezahlt zu haben. Es find barunter Meifterftiide von Jan Steen, Oftabe, Wouwerman, ban ber Neer, Frans und Willem dom Mieris, Wijnandt, Ruijsdael, Avertamp und vielen Anderen. Auch eine große Sammlung von Zeichnunger ift verschwunden, und man vermuthet, fie fei nach Belgien verfauf worben. Der Antiquat, welcher biefe Sachen bon bem Saus biener und bem Schloffe getauft bat, wird wegen Bebierei fich gu berantworten haben, benn er mußte wiffen, bag bie foftbaren Gemalbe nur bon einem Diebstahl bertubren tonnien.

- Mus ber Rinbergeit ber Raiferin Priebrich. Anläglich ber Rran eit ber Raiferin-Mulber bringen bie englifden Beitungen gobireiche Anetboten aus ihrem Leben, bon benen bi folgende mohl wiedergebenswerth, weil corafteristisch, ist. Mis die Kaiferin noch ein gang, gang junges Mädchen war, pflegte ein Dottor Brown, ein wohlbefannter Geiftlicher, baufig im Schloffe zu Windfor vorzusprechen, und die tonigt. Pringeffin sprach ibn meift alte werthvolle Stude, waren on einen Antiquar verlauft | fteis jum großen Merger ber Konigin-Mutter furgweg als

wiberfeiten fich biefer Forberung und muchten gur Durchfegung ibrer fpruche burch Frau Blately eine Rlage anbongig. Bierbei erhoben fie Anspruche auf Die gange Gibliothet, auf Die Salfte ber Tantiemen, aus ben "Copprighteb"-Dufitstuden, Die von Soufa tomponirt worben ivaren, und auf die Salfte der Konzerieinmahmen die zum 1 Mug. 1900. In dem Erkenntniß des Gerichts wurden alle Forderungen zu Gunften der Blateln-Erben entschieden, nur wurde der Antpruch auf die Konzert-Einnahmen gach dem 23. Mat 1897 abgewiesen. Der Sauptstreit wurde um die Tantiemen geführt, die fehr tverthvoll find. Diefelben beziffern fich bis jeht auf 400,000 al. Frau Blatelps An-fprüche auf die Salfte diefer und aller zutunftigen Tantiemen Soufas find lest endgiltig gu Gunften ber Familie Blately entichieben worben.

Aleine Motigen. In ber für ben 1. Robember angefagten "Lobengrin"-Borftellung im Frankfurter Opernhaus wird herr Einft Rraus. Berlin ben Lobengein und Fri. Schweiger bie Effa fingen. — Zwifchen ber ftabtifchen Theaterbeputation und bem herrn Direttor Steinbach ift nunmehr ein neuer Theatere vertrag auf die Dauer bon 4 Jahren bereinbart worden. Derr Steinbach bat fich in biefem Bertrag bagu verftanben, eine Reibe von Musgaben zu übernehmen, Die nach bem feitherigen Bertrage ber Stabt Mainz jur Laft gefallen wören. — In Raelstuche ging am 26. bs. zum ersten Male L'Arronge's Schauspiel "Otto Langmann Wwe." über die Bühre und errang einen fleinen Erfolg lediglich nach der darstellerischen Sette hin. — In Baben bei Wien stand Reu unger, von 81 Jahren der ehemalige Opernfünger heinrich Kreuzer, Areuger, ein feiner Beit gefeierter Tenorift, war von 1840 bis 1858 Mitglied ber Wiener hofoper. - Ignag Liebbarbt, Mitglied best beurichen Bollstheaters in Wien feit feiner Gründung, bon 1888 bis 1889 Regiffeur am CarloThenter ift in Wien gestorben, Schlagende Better", Drama in 4 Miten von Maria Eugenie bella Gragie bat Samftag im Beutschen Bollsibeater in Bien febr lebhaften Beifall nach bem zweiten Att gefunden. Im britten melbete fich Wiberspruch, nach bem lehten Aufzug gab's Sturm. -Frau Cofima Bagner tam am Freitag Woend aus Caftell Libano bei Trient, mo fie bei ber Grafin b. Wolfenftein, Gemachtin bes ofterreichifch-ungarifden Botichafters in Baris, ju Befuch geweilt batte, in M und en an und nahm im hotel Marienbad Quartier, wo auch ihre Tochier, Frau Prof. Thode, weilt. Siegfried Wagner befindet sich zur Zeit in Montreux und foll Anfang November nach Frankfurt a. M. kommen, um seinen "Bärenhäuter" zu bleigiren.
— Etürkere Menschen", Luftspiel von Rubolf Kade, wurde vom Lessings Thenter in Berlin zur Auffihrung angenommen. - Maria Barifiento gibt ihre britte und lette Gastrolle im Theater bes Weftento in Berlin am Donnerstog in "Lucia von Lammermoor". — Messagers Opereite "Briglite" hatte bei ber ersten Aufflihrung in Deutschland in Rölner Stabte theater einen Farfen Erfolg.

Mannheimer Sandelsblatt.

Couregettet ber Den	unbermer	Effettenborje vom 81.	Oftoher.
THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	Distant.	attended to	
THE RESIDENCE AT MICE.	more H.	ationen.	
Ctantopapiere.		Plandbriefe.	100000
4 Babifde Diligat.	4000	4 Mbein, OppB. unt. 1902	99,50 51
I STATE TO THE PROPERTY OF THE	94,40 %		
THE PARTY OF THE P	58 65 51	\$1/4 1904	10,60 %
399 1886	18.50 84	ata Communat	11 ba
200 " 1886 31/ " 1892/94		The state of the s	201 - 20
3	93,50 bg	Stabte-Mulebent.	1000
	84.25 03	Die Freiburg L. B.	12 35
4 . X 100 Boole	A	8 Raribenber b. 3. 1896	和,一身
He Money Chillentinum	141 h	49/4 Submigabafen bon 1000	98,50 G
Bra Baper, Obligationen	98.55-64	A'n Bubmigabaten Dt.	101, 25
	84.60 08	4	98,50 G
Bije Bentide Reigeantethe	96,15 bg	Sie Manubeimer Obl. 1885	如,一項
34 ₀ #	96,30 54	379 1888	30, G
	89.00 04	31/4 1996	20,75.0
Brie Breug, Confols	36 10 01	\$1/8 1698 \$1/8 1895 \$1 * 5/8 1895	91:一进
The state of the s	96,30 01	Induftrie Obligationen	1000
	88.15.54	\$1,0 Bab R +@ 1. Rbidiff.	100. 2
The second secon	The state of the s	4 Brauerei Meinlein Deinelb.	-
Gifenbabu-Muleben.		43/a 20 Bebr. Deinmer	500.
- commence and an analysis and	No. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12. 12	4 Genewable	B
4 Bidly, (Mubro, Mar Harb)	100.95 %	4Ve Spenerer Biegelmerfe	101 - 54
THE REAL PROPERTY OF THE PROPE	91,50 04	47/a Berein Ghem. Gabrifen	101 - 0
Brig . conbertiet,	92.80 bi	44rs Bellitofffnbrit Baibnot	100:10 @
a sombermen		A COUNTY OF THE PARTY OF THE PA	1
	MIL	tien.	~~
Banten.	+ 10000	# Bratgoren, p. Geifel u. Wobr	1 34 - 2
Section 1997		Brauerei Ginner, Geffinmint!	220, 05
Babifde Banl	119.88 G	. Gerorbt Belbeiberg	144 - 0
Gemerbebant Speper leriet	TES.40 W	. Comers, Grener	192,- 10
Monnbeimer Bant	116. 册	" Comeningen	70,50-01
Dberrbein, Bant	116 0	. Ganne Welt Gueter	149,00 29
Pittilide Baief	157 0	g. Stord, Sid	104 39.
Pisty, Popustant	100 0	Berger, Borme	90 4
Die Spar- u. Cob. Benben	188.50 (5)	Barmier Bennbaus b. Dertpe	176 0
Rheinifche Grebithant	16 0	Billy. Brebb. n. Gurttrabt.	(20,- 49
Rhein, Deb. Bant	164,59 25	mluid: medat in marrelater	-
Gibb. Bent	108.00 25	Transport	
Subbentide Bant (junge) aft.	-	nub Berficherung.	
Wijenbahnen.		Butjabr-Attifen	180 - 10
Dialeifde Rubwigebabe	218.6) by		100-1
. Mingbann	139. 75	Mannh, Danipfichleppiciff	世 3
- Harbbaim	195.50 by	Megerbous	
Bellfremuer Strebenbabuer	The same of the same of	Bab. Rid. u. Mieberfich.	205 - 49

195.50 54 Chemifche Jubuftrie. n.o. I. den. Intuftrie Bobifde Mullin- u. Coba 118.— (# 50x.— (# Stem. Anbeit Geibenberg Chein. Habrit Gernsbeim Berein gen. Jarriben Berein T. Delfabeifen Beftergelv Alfal. Sinnen " Soczeg 170,00 E Brauereien. Bab, Granerei Binger Aftienblerbrauerei Dartader Def borm. Dagen Gidbame-Grauerei Biefantenbritt Ribt, Wormb

BufadreAttien Stannt. Dampffcleppichiff
Begertaus
Ded. Aufer zu Alberend.
Deffischerkelleuraus
Configueur Archiverung
Conceptus. Berl-Befrührteit
Württ, Transportbenfich Juduftrie.

101-0 A Manubeimer Gffeftenborfe vom 31. Dit. Bente notitten: 70 1898er Manubeimer Stadt Obligationen 90.50 G. 91 B., Westeregeln Stamm-Affren 214 G., Braueret Durlacher Dof-Affrien

mit herr angureben, waren fruchtlos und ihre Majeftut brobie enblich bem Tochterlein: falls fie wieber ungehorfam fei, wurde fie bestraft und zu Bette geschickt werben. Mehrere Wochen barauf erschien Doctor Brown wieber im Schloffe. Die fleint Bringeffin tam in's Zimmer und bie Ronigin befahl ibr, bem geistlichen herrn die hand zu schiltteln. Dit boch erhobenem Ropfe fchritt bie junge Dame auf ben ehrmitrbigen Beren gu, richtete fich tergengerabe in bie Sobe, fiedte ibre Sambe binter ben Müden und sagte rubig und beutlich: "Wie geht es Ihnen, Brown?" und, als fie bie gestrenge Miene ihrer Frau Mutier gewahrte, fligte sie eilig hinzu — "und abien Brown, benn ich gebe gu Beit!"

- Der größte und altefte Baum ber Well ift ber 22-Jahrhunderte alte Feigenbaum in Anurabhapura, ber alten Saupritadt ber Infel Centon. Durch mehr als 25 Dotumente wird fein hohes Miter bezeugt. Im Jahre 288 vor Chrifti Geburt gepflangt, ift biefer Beteran unter bem Ramen "beiliger bo" befannt, weil er nach ber Legende bon einem Zweige frammt, ber bon bem Boume gepfliidt wurde, unter bem einft Bubbba gu ruben pflegte. Auch tommen, fo ergablt bie "Fronde", jebes Jahr bon allen Gegenben Inviens Taufenbe von Brigern, um bem beiligen Baume ibre Berehrung gu bezeigen. Freilich ift er mur noch eine Ruine; Die Mefte, beren 3meige noch bergformige Blatter treiben, mußten ichon feit Langem geftugt werben, und um ben Stomm, ber bon bubbbiftifden Altaren umringt ift, haben bie

Briefler eine breifache Schutymauer gebaut.

190 (). (+ 8 %), Bormfer Branhaus-Attien worm, Dertge 128 .

Mannheimer Marktbericht vom 30. Oltbr. Stoch per Itc.
20., 2.50 bis M. 0.00, den M. 4.00 bis M. 4.50, Kartosseln M. 2.50
bis M. 8 per Itc., Bohnen per Pfo. 0—00 Bjg., Blumenlohl per
Etid 20—00 Pfg., Spinat per Bortion 00—00 Bjg., Birling per Stud
6—10 Pfg., Nothlohl per Stud 10—15 Pfg., Weihlahl per Stud
6—10 Pfg., Beihtraut per 100 Stud 12 M., Nobtrabis Anolund 90 Pfg.,
Ropffalat per Stud 5—8 Pfg., Endvienfalat per Stud 6—8 Pfg.,
Pebfalat p. Bortion 00 Pfg., Cellerie p. Stud 10—15 Pfg., Zwiebeln p.
Bjund 6—8 Pfg., rothe Hüben per Portion 8 Pfg., weiße Kaben
per Bartion 8 Pfg., gelbe Küben per Bortion 6 Pfg., Carrotten per
Bulget 0 Pfg., Pfinak-Grejen per Bortion 00—00 Pfg., Neverettig per
Gionge 15—20 Pfg., Gurlen per Stüd 00—00 Pfg., 3um Einmachen per
100 Stud 00—000 Pfg., Lepfel ver Pfd. 8—10 Pfg., Bienen per Bfd.
10—12 Pfg., Pfinamen per Pfd. 00 Pfg., Bweifdgen per Bjb. Manubeimer Martibericht vom 30, Ditbr. 100 Stüd 00—000 Pfg., Aepfel ver Pfd. 8—10 Pfg., Birmen ver Pfd.
10—12 Pfg. Pfaamen ver Pfd. 00 Bfg., Boetfchgen ver Pfd.
00 Pfg., Arfchen ver Pfd. 00—00 Pfg., Trauben ver Pfd. 20—30 Pfg.
Pfirfiche ver Pfd. 0—00 Pfg., Apriloien ver Pfd. 00 Pfg., Ruffe ver
25 Stad 00—15 Pfg., Datelnuffe ver Pfd. 50 Pfg., Eier ver Stüd
35 Pfg., Lutter ver Pfd. 1,20 M., Dandtäfe ver 10 Stüd 40 Pfg.,
Brefem ver Pfd. 50—60 Pfg., Hecht ver Pfd. 1,20 M., Barfch ver Pfd.
70—80 Pfg., Beißliche ver Pfd. 40 Pfg., Soberdan ver Pfd. 50 Pfg.,
Siocfliche ver Pfd. 80 Pfg., Dafe ver Stüd 3,00—4,00 M., Neh ver
Pfd. 1,00—1,50 M., Hedden ver Pfd. 40,00—0,00 M., Ente ver Stüd
2—0,00 M., Zauben ver Pfaar 1,20 M., Gans lebend ver Stüd
3—6 M., gefchlachtet ver Pfd. 70—90 Bfg., Spargel 00—00 Pfg.,
Frankfurt a. M., I. Other. (Effeltendürfe). Unfangscourfe.
Reeditaltien 204,80, Staatsbahu 140 40, Lombarden 24,80, Egypter
..., 4% ungar Goldrente 98,50, Gottbardbahu 148,50, Disconto-

-... 4% ungne. Golbrente 96.50, Gottbarbbabn 148.50, Disconto-

Commandit 178,20, Laura 197. - Gelfentirchen 188. - Darmfiabter 183. - Danbelsgesellschaft 146,60. Tendeng: seft. Berlin. 81. Oft. (Telegu.) Effettenborfe Die Borse eröffnete in uneinheitlicher Tendeng. Banken in Folge vielsacher Bertungsfänse hober, besonders Deutsche Bank im Zusammenbang mit ber Berfigatlichung ber Schweiger Babnen. Der Montanmartt fpeicht fich gleichfalls fester aus. Bon Jond's Spanier weiter rud-gangig. Schweiger Babnen fest. Brivotbistont: 4 Proj. Bertin, 31 Dit. (Cffettenborfe.) Anjangsturfe. Arebitattien

Berlin, 31 Dil. (Gifettenbotie.) Anlangsturje. Resoliatien -, Staatsbohn - Lombarden -, Distonto-Commandit 172.00, Baurahatte 196.20, Sarpener 175.50, Ruffiche Noten -, Schlingceurfe. Vierfen-Acten cpt. 216.66, B', ', Beichsanleibe 90.00, B', Beichsanleibe 17.80, 4%, Deffen 102.20, B', Deffen 88.80, Ballener 94 20, 1860er Loofe 138.20, Babed Buchener 185.70, Warriens Committee 185.70, Co Jiakener 04 20, 1800er Loofe 138.20, Libed-Buckener 100.70, Beatener burger Gi.D. Diprenß. Sübbahn 85.40, Siantsbahn —. Bombarden 25. Cannba Bacific-Bahn 85.40, Deibelberger Straßen und Bergbahn-Affien 146.50, Keeditalien 205.10, Bertiner Hanbelsgelells ichalt 146.90 Barmündter Bant 182.70, Deuticke Bantalien 180.90, Disconto-Commandu 174.60, Dresduer Bant 144.90, Leipziger Bant 185. —, Berg. Märt. Bant 146. — Lymanit Truft 148.20, Bochimer 176.80, Confolibation 828.20, Dortmunder 85.20. Weiferfichener 183.60, Sarpener 176.30, Sibernia 191.00, Saurabatte 196.70 Licht-und Rraft-Anlage 100. Befteregeln Alfalim 215.26, Afcherelebener Attali-Berte 145.90, Deutsche Steinzengwerfe 268. Danfa Dampfidiff 155.80, Bollfammeret Altien 184. -, 4 %, Pieler, ber Rhein, Berff, Band von 1908 99.50, 3 %, Sachfen 83.70, Stettiser Bullan 283.75, Mannheim Rheinau 197.50, 3 %, Babiiche St. Obl. 1900 93.00. Wrigatorscent: 4 %.

Meinhoef, 30. C Beigen Januar Weigen Mars Weigen Ottober Weigen Demgember	Ottober. Sch 29. 30. ————————————————————————————————————	lichnotirungen: Wais Dezember Mals Mai Raffee Januax Saffee Oftober	29. 41°/4 41'/6	80. 41% 41%
Meizen Wat Mit Januar Mais März Blais Ottober	811/4 82-	Raffee Marg Raffee Marg Raffee Mai Raffee Juli	7.15 7.30 7.40 7.50	7,25 7,40 7,50 7,60
Chicago, 80. C Weigen Oftober Weigen Dezember Mais Oftober	72°/, 72°/, 78°, 78°, 86°, 97°/,	Mais Dezember Smchalz Oftober Schmalz Dezember	99, 847, 7,03 6,67	80. 84°), 7.07 6,70

Schifffahrts : Nachrichten. Mannheimer Bafenverfehr vem 29. Oftober.

	Dafet	ibestri V.		
Schiffer en. Ras		Mount con	Eabung	Bu-
92456	Regis South	Duisbnig	Reties 1	11000
Manueriden	Writebatter		- Bactfieler.	35508
differential	Micria Des	1000	44	18000
Spines	Heidstabler.	1000		19000
Skipfes.	Magh R. 19	-		16000
Celules	Drine, Willesim			12009
2015	Baulin a		-	18/00
Mungres	Better. Brititie	M	- W	9600
Quifnux	Rathetira	*	WI COLD	7.00
	A.L.	Sec. 1 . 2 378		
		begirt VL	real Stables	13174
MOSE.	WILESO	Ratterham	Bobles	Spoul
Enny.	Quintin B	Heaper bean	rnol. Robten	19794
Miller	Paris.	Deilbron-	Ole city.	500
Member	Minighett	(Derroyala)	Buttaffalls.	400
Bottle	William.	1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Bretter	100
25. Webstratt	Differ B	Riemainh:	Zefürint	990
DATES IN	Baumann &	Witerta	46	799
0303	STATE S	N. M.	.00	900
Soften	BORNY 5	100	W	BAD
Micleodifer	Dane	16x614	4	879
	The second second		The second second second	

Ronfurfe in Baben. Ciafad. Ueber bas Bermogen bes Schneibermeifters und Rieberhöndlers hermann Dartin in Bolterisbanfen; Rontursvermalter Rechtsagent From Stephan in Stodach; Antnefetermin;

Auszug ans den Standesbudern der Bladt Andwigshafen u. Mil.

Bertunbetet

19. Bet. Joffmann, G.-M. und Frengista Mag. 19. Sch. Scheid, Babnarbeiter und Sinf. Rraff. 19. Rael Alb. Dieffenbacher, Schloffermfir, und Upoll. Lingenfelber.

19 With Buf, Sapfer und Lina Kraft. 19. Em, Gebhardt, Buchhalter und Arung Mar, Magb, Rapper,

in Jof, Deim, Schloffer und Raif, Jung, 10 Rari Friedr. Schniber, Raufmann und Eff. Rarol. Bern.

7 Leop, Cohn, Raufmann und Betil Lang. 28. Joh. Carl Balth. Stroffe, Maschinenschloffet und Murg, Rof.

D Gn. Reller, Wertft. Meb. und Eil, Büttel.

Dernt, Arnoth, Schreiner und Gui, Pfiremann. PRart. Schuffer, Schreinermeifter und Ruth. Wegelsberger.

2. Gig. Derbft, Beiger und Glif. Friebr. Menbe.

It. Rart Mideifen, Malermeffier und Emma Dieringer. Butting Leibig, Babnarbeiter und Matia Unna Engelbarb.

wanning Leibig, Badnarbeiter und Maria Anna Engelhard.
M. Ho. Hötigen, Schloffer und Eda Hellmann.
Dicht, Münich, Heiger und Elif. Brüller.
Vio. Deblorfnläger, Gwier und Maria Jos. Walter.
Daient Fried, Mauter und Moria Boumann.
I Ind. Long, F.-A. und Ehf. Seib.
Mart. Saat, Koffelschmied und There. Fouquet.
Dutw. Jos. Britister, Wang, und Anna Mart. Habenbühler.
Reg. Foo. Rauhmann, F.-A. und Regins Mirich.
Mug. Jüger, F.-A. und Maria Ochsenreither.

Lubto, Augspurger, Moidinenteconiter und Marg. Weither. Jul. Bendert, Schreiner und Rath. Reller.

Friedt, Steiger, Berbruiter und Borb. Muller.

12. Mari Troin, Sentantiofficiant and Amalia Bergog.

Ueberfeeifche Schifffahris Nachrichten.

Rem Bort, 27. Ott. (Drabtbericht ber Compagnio generale trausatlantique. Baris Saure.) Ber Schnellbampfer "B'fiquitaine", am 20. Oftober von Davre ab, ift heute frfib 8 Uhr bier ange-

Rem. Bort, 29. Dit. Drathbericht ber Red. Star-Bine in Ant. merpen. Der Dampfer "Friesland", am 20. Ottober von Antwerpen ab, ift beute bier angetommen

Rem Bort, 30. Dftbr. (Drathbericht ber Bolland-Amerita-Line, Rotterbam). Der Dampfer "Spaarnbam", am 18. Ottober von Rotter-

dam ab, ist heute hier angetommen.
Rotterdam, 31. Ott. Drahtbericht ber Holland Amerita Line, Rotterdam. Der Dampfer "Amsterdam", am 20. Oktober von Rew-York ab, ist heute Morgen dies angekommen.
Couthampton, 31. Oktob. (Drahtbericht ber Ameritan Line, Couthampton). Der Schneldampfer "St. Louis", am 24. Oktober von Rew-York ab, ist heute früh 7 Uhr hier angekommen.
Ditigeiheilt burch das Possages und Reise-Bureau En n de

& Barentlau Rochfolger in Mannheim, Beibelberger-

ftrafe O 7, 13.

Der Dampfer "Weimar", von Bremen ab, ist am 29. Ottober wohlbehalten in Rem-Yort angetommen.
Mitgetbellt burch Bh. Jat. Eglinger in Mannheim, alleiniger für's Großherzogibum Baben tonzessionirter Generalagent bes Morbbeutiden Blogb in Bremen.

Menche Madridten und Telegramme.

* Dannbeim, 31. Ott. Dem biefigen Centrumsorgan gufolge murbe ben Borfianben ber driftlichen Gemerticaften Mannipims am Conntag bom Ergbifchof bon Freiburg bie Aubieng gemahrt, Die fie erbeten hatten. Der Ergbifchof ließ fich überzeugen, bag bie Gewertschaften Babens auf pofitio driftlidem Boben fteben. Er ertlatte beginalb, bag er biefe Bewertichaften (trop feiner Befürchtungen für Die Rufunft) nicht verurebeiten wolle, und forberie auf, vorwarts gu fcreiten auf ber betretenen Babn, aber fich burch Riemanben bon ben driftlichen Grundfagen abbringen gu laffen. - Das Miggriff war umb giebt ibn gurud.

(Privat . Telegramme bes "General . Unzeigers.")

* Berlin, 31. Dit. Die Abendblatter melben: Dem Bunbesrath ging ber Ctat bes Reichsamts bes 3ns nern für 1901 gu.

*Berlin, 31. Oft. Un ber Borje verlautete, Die Gtaats, regterung habe beschloffen, ohne Bergug eine Prufung ber fammitiden gum Pfanbbrief bienenben oh poiheten ber preugifden Supotheten-Aftienbant und ber Grundidulobant vornehmen gu laffen. Die Revifion foll burch einen toniglichen Bauinspettor uni hinguziehung hiergu würdiger Perfonen erfolgen.

* Ctuligart, 31. Ott. Rach intereffanten Mittheilungen bes Minifterpraffventen b. Mittnacht über bie Berfailler Bertrage, hat die Rammer ben Untrag an bie Regierung, Die erforderlichen Schritte gu thun, um ben Anfpruch Burttens bergs auf Erfparniffe beim Dilitaretat gur Geftung zu bringen, mit 60 gegen 9 Stimmen angenommen.

* Silbesbeim, 31. Ottober. Bum Bejuch bes Raiferpaares ift bie Stadt prachtig geschmildt. Das Raiserpaar ift um 1/2 Uhr unter bem Jubel ber Beballerung eingetroffen. Nachbem Die Tochier bes Oberbilirgermeiftere ber Ratferin einen Strauf fiberreicht und ein Bebicht vorgetragen batte, begaben fich bie Dajeftaten fogleich nach bem Dentmulsplay. Das Weiter ift herrlich.

" Damburg, 31. Dit. Gin Gifder aus Sufum auf Blouort. fand bat 3 Leichen mit Rortwellen gefunden. Man glaubt, bag Die Lobien gu ber Rettungemannichaft bes 2. Etbeffenerichiffes ge-

* Leus, 31. Dit. Die Babl ber im Beden von Bas be Colais ausftanbigen Grubenarbeiter bat etwas sugenommen. Die Nocht verlief zwar unruhig, jedoch tamen feine ernften Brotfdenfälle bor.

* Bondon, 31. Dit. "Doity Mait" melbet ous Langer: In Marotto fet eine twoisbergtpeigte Erregung ber Ginge borenen. Stamme gegen bie Probingialgauberneure aus. gebrochen. Raib Gilgli Sereitet mit 1200 Mann einschlieftlich Rabals lerie einen Angriff auf bie Bergbewohner von Matmoffas vor. Gin ernftes Gefecht wird erwartet; Die Stadt Gus fei neuerbings von ben Truppen bes Sultans geräumt worben.

Getruute:

30. But. Tremmel, Maurer mit Barb. Deutscher.

20, Tob. Uffrich, F.-Al. mit Borb. Burger. 20. Sg. Bet, Diebm, F.-AL mit Gif. Feb.

30h. Ph. 30f. Miller, Spengler mit Maria Barb, Schlesmann. 20. Clem. Rob. Rari Ruffe, Buchharebler mit John, Bubm.

20. Aari Schmitt, Schreiner mit EM. Wid.
20. Job. Ph. Bub. Meber, Wasch, Ard. Wis. Wis.
20. Job. Ph. Bub. Meber, Wasch, Ard. wit Thark Ros. Seber.
20. Job. Periling, Ressellation wit Marg. Geofer.
20. Gg. Lessing, F.-A. wit Daria Bibber.
20. Wis. Henry, F.-A. wit Joba. Gard. Gefemann.
20. Joh. Benry, Installateur wit Kath. Werner. 23. Gb. Eng. Frg. Gg. Dch. Jof. Steger, Eifenbahn-Affiftent mit Amal. Trauffmein,

25. Joh. Eg. Köhler, Ben.-Auffeher mit Dor, Maria Gamber.

Beburient

16. Nobana, S. v. Dal. Krans, Maler.

John. Maria, T. v. Mb. Gensbeimer, Mobellichreiner, Brang Joh Paul, S. v. Gry. Michl. Schuler, Bahnarbeiter.

grang jog Paul, S. E. Fri. Meich. Schuler, B. Emil Sch., S. E. Latin. Menzel, Schreiner.
Latinoig, S. a. And. Schmitt, H. A.
Mika., I. e. Joh. Fleifchnuer. H. A.
Emil, S. o. Auf Barbarino, H. A.
Friedsch, S. d. Joh. Menz. Louper.
Belenc Mik., I. d. Jof. Ruift, Bahrmifter.
Maria, A. b. Jof. Dell, Schoffner.
Duttoig, S. d. Rarl Rallenbad. Langer.

Buttwig, C. D. Rarl Rallenbach, Tagner

20. Alfred Antr., S. v. Andr. Schoppe, J. Bourtbeiler. 19. Ludwig Emil, S. v. Friedr. Beifel, Rufer.

Rarl Johann, G. v. Rarl Beibrich, Drebermeifter,

Anna Maria, E. D. Engen Beder, F.-Auffehrt.

Kruft., T. v. Pet. Filles, F.-At. Joseffine Ellfe. T. v. Iod. Stadimüller, Lofomotivfilhrer, Sch., S. v. Joh. Ab. Moser, Schneider.

15. Johann Geb., S. v. Joh. Schmibt, Ruticher,

" Bonbon, 31. Dit. Reuter meibet aus Bretoria bom 20.: Die Berbanblungen mit General Botha find erfolglos geblieben. Profibent Steifn lebnte es ab, einen Parlamentar zu empfangen.

* Mabrib, 3L. Oft. Die farliftifche Bemegung halt an. Die Truppen von Mabrid, Saragoffa, Burgos und Ballabolto find maridibereit. Das Kriegsichiff "Belago" ift nach Barcelona entfandt worben.

* Ronftantinopel, 31. Dit. Bier wurden mehren Bulgaren verhaftet, welche nach Angabe ber Boligei jum macebonischen Comitee in Begiegung franden. Der bulgarifde biplomatifche Agent unternahm bie entfprechenben Schritte. . .

Bur Lage in China.

* Berlin, 31, Ott. Schifffnachrichten. "Ziger" am 30, in Tatu angetommen, beabsichtigt am 1. wieber in Gee gu geben; "I rene" um 31. von Tintou nach Achiju obgegangen; "Wirth beabsichtigt am 1. von Dfintau nach Husong zu gehen.

* Banbon, 31. Dit. Die "Times" melbet auf Beting bom 28.: Gine Metoung aus dinefficer Quelle befagt, Bring Du, beffen hinrichtung bie Dachte verlangten, fei tobt. Die Gefanden fteben ber Melbung fteptifch gegenuber. - Ein Timestelegramm aus Beting vom 28. fpricht Befriedigung barüber aus, bag bie Unfchauungen, melde gegen eine übergroße Difbe find, an Boben gewinnen, und bag boichloffen fei, in die bon ben Chinefen gu gablenbe Entichabigung fei auch bie Schablethaltung berjenigen Chinefen aufgunehmen, welche im Dienfte ber Auslander irgendwie Berlufte erlitten batten. - Die "Zimes" melbet aus Shangbait Li. Dung . Efdang telegraphitte an Tidangtiditung ble Friebenaberhandlungen nabmen einen befriedigenben Fortgang. Den anberen leitenben Berfonlichfeiten theilte Liebung Dichang bas Begentheil mit und fagte, es ware beffer, für alle Galle Botfebrungen gu treffen. - "Doffin Reme" melbet aus Shanghaft Die bortigen dinefifden Blatter melben aus Dongtong: Die dines fifchen Mufftanbifden erlitten im Guben bet Samtidul ernfte IR iferfolge und murben won ben Regterungstruppen in beißt, ber herr Ergbifchof bat fich ilberzeugt, baß fein Erlag ein einer regelrechten Schlacht gefcliegen. 400 feien gelobtet, 100 gefangen. Der Reft flichtete nach bem Mingonbiftritt. Die Ginbt houig, melde feit Wuguft in ben Banben ber Aufftanbifchen mar, fei bon ben Regierungstruppen genommen. 500 Aufftanbifde feien gefallen. Det Diftrift Rweifin fei völlig bon Aufftanbifden gefaubert. Ein rafcher Buffammenbruch ber Beivegung fei ficher. Die Aufftanbifden batten ungenügend Waffen und Mimition. - Rach einer Melbung bei Standard" aus Tientfin com 29. verlautet, ble Ruffen bei abfichtigten, am 1. Robember Riulich wang ju raumen.

* Bonbon, 31. Oft. Stanbard melbet aus Shanghal, 29. b.: Gin biefiges Chinefenblatt beröffentlicht ein angebliches Ebict bes Raifers an ben Bringen Tiding, meldes befagt, er, ber Raifer, wiinfche burchaus, bag alle Unfliffer ber Wirren obne Barteilichteit beftraft würden. Er bote aus perfonlicher Renntnig beraus felbft einen Schuldigen, ben bisber Niemand als folden bezeichnete, bestraft. Golder bisber nicht namhaft gemachter Diffethater muffe es verichebene geben. Bring Tidning folle rafch aber nicht öffentlich alle Schulbigen

* Lonbon, 31, Oft. Es ift Befehl ertheilt worben, eine Batterie einpfündiger Darim . Sonellfenergefoute um Abgang nach China bereit zu halten. Die "Times" melbei aus Shanghai bom 1. Oft.: Junifchijuan, ein Gota bes frembenfeinblichen Gouberneurs von hupe, fei gum Milige gouverneur der Pangefegegend mit bem Auftrag ernannt worden, eine neue ber Borerorganisation abnliche Armee in Sunan ausgubeben. Der Plan wird, wenn er nicht vereitelt wird, wuhr-

deinlich gu Berwidelungen fuhren. * Ronftantinopel, 31. Dit. Gin con Ruglanb gemietheter englifder Dampfer mit 55 Offizieren und mehr als 1800 Solbaten poffirte ben Bosporus auf ber Fahrt nach

* Tich i fu , 31. Dtt. (Frif. 3tg.) Man glaubt, bag bie Machte liber ben Frieben verhandeln auf Grund bon el Artiteln, bon benen bie vernfinftigften find, bag alle Alugund Geehafen bem fremben Sanbel eröffnet und jebem Gow berneur und Bigetonig ein frember Beautier beigegeben werbeit foll, bamit biefelben ihre Schuldigfeit thun. Am meiften las fich gegen bie Bobingungen einwenden, daß Pring Inan mu eingesperrt werden foll. Es beißt, daß ber Kaifer bie Be singungen angenommen habe und mach Peting zurücklehre.

Mannheim, C I, 16, billigst bei Curt

20. Joh Eduard, S. d. Jat. Kung, F.-A.
22. Hermann Walter, S. v. Chij. Scharfenberger, Heizer,
22. Krieder. Wild. Lab., S. d. Lub., Wifcher, Wertweister.
22. Wild. Bened. Joj., S. d. Joh. Arumonn, Kuminkehrer.
22. Paula Rath, I. v. Jok. Jiegler, Bahemebeiter.
21. Onto Wiff., S. v. Mar Joj., Schleichert, Heizer.
22. Aarl, S. d. Joh. Areder. Walt., F.-A.

22. Chriffian, S. v. Ront. Strebt, F.-A.

20. Gerba Baniu Elfe, T. v. May Geffert, Raufmann.

20. Gerba Maria Elje, T. v. Mar Geffert, Kaufmann.
22. Waientin. S. v. Joh. Stein, Maurer.
21. Wang, A. v. Joh. Berft, Maurer.
21. Abert, S. v. Balentin Keller, H.A.
17. Cleorg, S. v. Jof. Heip, Wehartmeister.
18. Kurt Ang. Joh. S. v. Jat. Leibfried, Bureaudiener.
22. Gustav, S. v. Karl Bender, Tüncker.
24. Ludwig, S. v. Ang. Venderger, Schneibermeister.
24. May Jos., S. v. Karl Jos. Weih, Politica.
22. Hind Klara, T. v. Kurl Hriedt, Bureaudiener.
22. Herthe Elja Bard. T. v. Kurl Hriedt.

22. heriha Elara, I. v. Karl Friedr. Beiler, Bureaubuner.
22. heriha Elfa Bord., I. v. h.h. Traumer Lotomotisführer.
21. Anna, I. v. Wath, Sepfried, Tagner.
17. Mofalie, I. v. Theodor Bohrmann, Pferdehöndler.
19. Elf. Roth., I. v. dd. dieconomus, Steindsauermeister.
22. Ludwig, S. v. Joh. Kilv, Tüncker.
23. Karl Ludwig, S. v. Ludwo, Strieffler, Medgermeister.
25. Elfa Rorol. Waria, I. v. Rarl Weif, Kaufmann.
21. Chrift. Wilh, S. v. Jat. Raibern, Schuhmann.
Ott.

19. Anno Mor. Hochborfer, Wine, v. Joh. Satter, Adete., 75 3. e. 19. Otto, S. v. Aug. Rergel, Tilnder, 2 Dr. a.

19. Barb. Frang., E. b. Germ. Roft, Schloffer, 4 3. c. 20. Rort Sch. Weber, F.-A., 21 J. a. 21. Hermann, S. v. Jid. Müller, F.-A., 1 J. c.

Rath Beng, Chefr, t. Juf. Muller, Brivotmann, 68 3. a. Elife Schwand, Wime, v. Bbil. Duber, Berffuhrer, 56 3. a. Marg., I. v. 308. Berft, Maurer, 2 T. a.

24. Jofef Trau, peni. Beg. Ingenieur, 56 3. a.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Bekannimadung.

Den Bollgug ber Strafenpolizeiorbe nung betr.

(506) Nr. 107929 I. @8 in in lebter Beit baufig vorgetommen - namentlich in ber Schweginger . Borftabt und auf bem Binbenhof bab bie Reinigung ber Stras henrinnen von ben bafelbft abgelagerten Abfallen, wie Papier, Strob te., unterlaffen mirb.

Bir maden barauf auf. mitffam, bağ gemaß § 84 Strahenpoligei-Debnung bie Daus- und Grunbeigenthumer begm. beren Stellvertreter perpflichtet find, Die Strafen. rinnen taglich mit Mugnahmen ber Sonn- und Friere tage gu fehren und mit Waffer grindlich auszuschwenten.

Das Binmerfen von Scherben, Glas, Steinen, Bapier, todten Abieren und Unrath jeglicher Mrt auf Stragen ober in bie Ranbelrinnen ift gemäß § 60 ber ftabtifden Strafenpolizeiorbnung ver-

Bumiberhandlung gegen bieje Borichriften werben mit (Belbftrafe bis gu 60 ERart ober mit Saft bis gu 14 Tagen beftraft.

in

22

PC.

dă.

X6

Det.

H.

4

Mannheim, 80. Oft. 1900. Großh. Bezirksamt: Schaefer. 68834

Behannimadnug.

Gekannimantung.

Des Behandlung der Areidvoge im Amedeszert Mannbeim mitder Dampfwalze dett.

Does Ko. 10021781 Wir magen hiermit zur öffunklichen nannens das am 1. Rovemter de. Id. mit dem Dampfwalzbeitried auf der Errefe des Areidschafte auf der Errefe
des Areidschafte der der Errefe
den Areidschafte auf der Errefe
den Areidschafte der der Gebender auf Lehterer Wemarkung begannen, und der
Areifswagen dieser Wemarkung
werden fodgene der Abeiten bedenn vom 12. Rosbeinder und den Abrigen
Areifswagen dieser Wemarkung
werden fortgefeht werden.
Die Veiler vom Kudinversen
der Bertedscheinnung auf den
im Wollideriede defindlichen
Straßenitreden benütnardnungen

Großb. Begirteamt: Grad. 08332

Schnulmachung.
Die am I. Dez d. J.
vorzunehmende Volfstzüdlung betr.
(2001) Ar. 1002000.1. Die Ge-

meinberathe und Stabbatter ber abgefonberten Geometungen meramay 28 2 - 4 ber E.D. ber Sablungetommiffien und Sabl warte gu bilben und bie Jah Der Jahlbegirfe und bie Ramen ber Biliglieber und Sorfipeiber ber Beiglieder und Sorfipenden ber Fahlungskammillion sonle die Innaunung der erforderlichen Anzahl von Jahlern bis spiellichen Eis. Robennber under gunnzeigen. Die Sahler, beren Obliegen-betten uns dem Borichitten der Se bis der Lieb, und dem Bor-brud der i Br den Gemeinde indem jugehenden Kahlpapiere ju nieben, find gemäh & 4 durch dem Bürgermeilter beutelungs-mits den Fursiennden der Kahl-mits den Fursiennden der Kahl-

Eifenngurn.
Die Gilingteit vom 16. Oftober, 1900 ab ift im Teit in, Abich, ik. des bentich italienischen Gureb tariff (Lariftabellen für die italienischen Sahnstreden, 2. Auflage nom 1. September 1900) die italienische Station Flumteino als Berbandsflation ausgeichte den worden. en worben. 68311 Rarisrubt, 27. Oftober 1960. Generaldirection.

Groff. Sadiffe Stunis. Gifenbahnen.

Umban bee Babuhofes Brudfal.

Die Lieferung und Anffellung bes Etienwerfes für die Jer-längerung des Früchfal und die Berfärfung des verdandenen Eifenwerfes im Genicht von 34230 kg filnheifen u. 1950 "Genhiorungus

ini.: 86200 kg
ini.: 86200 kg
ini in Wege ber besentlichen Wettbewerdung vergeben werben, Bedingnifhelte, Jeichnungen inn Genochtsbergchnung liegen in meinem Geschäftslaumer zur Ginicht auf. Ein Anzug aus bem Bedingnifhelte, die Zeichnungen und die Berochnungen und die Berochnungen und die gebere Entstelle nungen umb bie Gewichtsberechnungen konnen auf größere Entsteinungen komeit der Borrathreicht, leihweite abgegeben werden, Angebote mit einem Einheitspreife für 100 kg tertig Deiteferten und aufgetellten Gifenwertes find die Langleich Montag, 12. Novemb. 1900.

Bormitage It Abe. Größenung derfelben erfolgt, it meilem Geichässimmer verschloffen und mit der Aufgerichten Einharteichen Einharteichen Einharteichen Einharteichen Einharteichen Gestal einharteichen. Buschassirif 14 Tage.

Bruchlat, 26. Oftober 1900. Der Gr. Bahnbaninfpetior.

Bergebung non Sielbauarbeiten.

Rr. 11813. Die Ausführung 2001 27:00 Ifo. m. Steinzeugrober ich von 20 cm. Lichtweite ein chliehlich ber Specialbanten und Straftenjunffaften in ber Ronbell-

ergeben werden. Die Zeichnungen und Bebird-ungen logen auf bem Teb-augunt, Litra L. 2 Rr. 3 zur einficht auf und fonnen Ange-

Ginking auf und tonnen Angebotsformulare und Matienserzeichniffe gegen gehlibeterte Einjendung von einer Mart von
boet bezogen verben.

Angebote find verslegelt und
mit entipsechenber Aushauff verjeden, dem Liebannant des jann
Camotega, 3. Koor. 1900.
Bormittags 11 Uhr
elnjutleiten, woseldet die Erdfinung der eingefanzenen Angebote
in Gegenwart der einen erighenemen Bieter lattfinden wird.
And Gröffnung der Geroffe
unnen Dieter lattfinden wird.
And Gröffnung der Geroffe
ungevorbandlung eingehende
Angenommen. Bufchlagsfritz:
6 Wochen.
Wannbeim, 32 Oftober 1900
Riefbanamt
ubrheitung Eleibaut

Motheitung Gielbaut Berger.

Liegenschaftenerfleigerung

Mittivech, S. Dezember 1900,
Rachmittage 3 Uhr auf dem Anthand zu Mann-beim die nachdeichriebene Liegen, ichait des Frang Aempermann a Pirniu Angult Coumgart in Mannheim offentlich in Sigen-thum verliegert. Der erdgelinge Zuichlagerfolgt, meinder Schöd-ingspreis erricht wird. Die abrigen Berliegerings-Gebinge fomme deim Unterzeichneten ein-arfeben merden.

Deidreibung ber Liegenichaft: gelände Gemarkung Manabeim gelände Gemarkung Manabeim malbooffinde Kr. 22:34, theibar in a Bauplähe von je 428,8 gm geködpt zu UK. 127,140. Krannbeim, 28. Oftober 1000.

Gr. Weider Dr. Carlebad.

Das fathol. Burgerhofpital Mannheim

but auf 1. Jauuar 1901 Mart 80000. gang ober getheilt anf Rab Berremung J 7, 17.

67975

Shwache Angen meiden und bem Gebrunch bes Turoler Braffan Brannismeins lo gestätt, daß in den
meisten Källen feine Brillen und
meisten Källen feine Brillen und
meisten. & Glas 1.5a. — Detfeide ift ungleich haarstärkenden
Ropf-u. anrijeptisches Mundmaßer. Gebrunchdauweijung
umjonit det.

Th. von Eichstedt, N 4, 12, Medicinalbroneris 4. rethen Areng. gegründet 1888, 48050

Celbftgebaute

Weine eigenes Wacherhum

in ficinen und großen Cita taten billig abstachen. 66 L. Geropp Wwe. bas einzusenden und mir geicheben und anzuzeigen.
Wisnnheim, fo. Offiaber 1900.
Brogh. Bezirfeamt:
Lang. 68888 (Ceademable) Bandan t. Pf.

Grobh, Sadische Staats- Un die hiefige Cinwohnerschaft! Bekannimadung.

Do. 81775 I Da bie ftabtische Feuermelbeanlage ihrem Bwed in jeder Sinsicht nur bann entsprechen tann, wenn möglichst gablreiche Bersonen im Besthe von Feuermelbers ichtniseln find, so erlauben wir und die verehrliche hiefige

Sinwohnerschaft zur Beschaftung solcher Schluffel wieders holt und driagend aufusabern. Es sollte in jedem Hause mindestens ein Jewermeldersichlüffel vorhanden und derart ausbewahrt lein, daß er bei einem etwaigen Brandfalls für Jedermann leicht zu

Die Schluffel find auf dem ftabtifchen Beuermelbe-bureau im Raufhaus jum Preise von 85 Big, pro Stud

Gleichzeitig bringen wir nachstehende Bestimmungen ber ortspolizeilichen Borichrift fiber handhabung ber öffent-lichen Zeuermelber vom 94. September 1890 in Erinnerung. Diefelben lauten:

Die Dandhabung des in den roth ladirten Rafichen angebrachten Meldeapparats ift nur nach Deffnung der Thure mittelft eines besonders conftruirten Schluffels

Thire mittelst eines besonders construirten Schussendich.

Der Schlössel wird an die Mitglieder der Feuerwehr, die Schuhmannschaft und an Personen ausgesgeben, welche in unmittelbarer Rabe der Beseitigungsorte der Meldeapparate wohnen. Auserdem ist Jedersmann freigeltellt sich auf seine Kolten auf der Centraliselle im Kaufdans (frühere Polizeihauptwache) einen solchen Schlössel zu taufen.

Jeder Schlösel ist mit einer in ein Verzeichnis der Centraliselle einzutragenden Kummer versehen.

Die Inhaber der Schlössel dasten für elwaigen Wishbrauch derselben.

Bertust den Schlössels ist sofort auf der Centraliselle anzuzeigen.

ftelle angugeigen.

§ 3.

Im eine Beuermeldung abzugeben, dinet man die Thure des Apparats mit dem Schlüssel durch eine balbe Umdredung nach rechts. Aledann dreht man die im obern Theile des Apparats angedrachte Kurbel in der Pfeilrichtung nach rechts im Kreis herum.

Ein schnelles Juructpringen der Kurbel bedeutet, daß die volle Umdredung der Kurbel nicht vollendet mar und muß dieselbe wiederholt werden. Kurze Zeit nach Inrodausen der Kurbel ertönt eine im Innern des Apparats angedrachte Giode zum Zeichen, daß die Meldung auf der Emtralstelle verstanden ist. Melbung auf ber Centralftelle verftanben ift.

Sollte bas Glodenfignal nicht erionen, was ber Ball ift, wenn gleichzeitig ein anberer Apparat Melbung macht, io wartet man einige Setunden und gibt die Melbung bann nochmals in berfelben Weise ab.

Sobalb bas Giodensignal ertont ift, muß die Thure geschloffen werden. Der Schlöffel bleibt sieden und fann nur mittelft eines besonderen Auslöseschlüssels, welchen die Zeuerwehr und die Schuhmannschaft mit sich führt, entsernt werden. Der Schliffel gelangt nach seiner Auslösung an den Inhaber zurück.

Jum Feuermelden ift nur Derjenige be-rechtigt, ber die Brandfielle genau angeben tann. Bur Melbung foll möglicht ein in ber Rabe ber Brandfielle befindlicher Apparat benüht werben.

ber Braubjielle befindticher Abparat brings ibereden.
Genn jedoch von einer vom Brandplage entfernteren Sielle das Feuer gemeldet wird, 'o bat ber Meldende bei dem Feuermelder fieben zu bleiben, bis die Feuerwache ober die Feuermehr bezw. die Schutzmannschaft eingetroffen ift, oder, falls er hieran unbedingt verhindert ift, die Brandfielle auf die im Raften des Melders besindiche Tasel zu schreiben.

Muger der Aurbel darf fein anderer Theil bes Relbeapparate berührt werben. Obne bringenden Grund barf ber Relber nicht in

Betrieb gefett werden.
Das Probieren nitt bem Schluffel und jede unbe-fugte Aenberung und Befchabigung bes Meldenpparats und ber Juleitungsbrahte ift verboten.

Begen vorsählicher ober sabrlässiger Störung des Betrieds der Anlage, sowie wegen Beschädigung aber Jerhörung berselben tritt Bestrasung nach § 317, 318, 304 Reichsstrasgesehbuch ein.
Muthmillige oder döswillige Alarmirung der Polizei oder der Feuerwehr wird gemäß § 360 II. R.Si G.B. mit Geldfrase dis zu 150 M. oder mit Haft bestrast. Endlich bemerken wir bei diesem Anlas, das die Besamten des fädtischen Feuerwelbedurenur angewiesen sind, ieden Interessen auf Wunsch in der Handhabung der Udbisschen Feuerwelder persönlich und mandlich zu unterweisen.

Mannhelm, ben 19. Oftober 1900. Bürgermeifteramt:

Schirnsta.

Mitter. Sängerbund.

Samstag, den 3. November Abendunterhaltung mit Tanz im Ballhaus.

Näheres durch Rundschreiben.

Der Vorstand

Todes-Anzeige.

Beffern Abend um 9 Uhr entichlief fauft nach dmerem Beiben unfer innigftgeliebter Gatte und Bater, unfer Meber Gobn, Bruber, Schwiegerfobn, Schmoger und Onfel Berr

im Alter von 46 Jahren.

Die tieftraneruben Sinterbliebenen.

Mannheim, ben 31. Oftober 1900,

Die Beerbigung findet am Preitag, 2. Robember, Mittago 3 Uhr vom Diatoniffenhaus, F 7 aus ftatt. Trauergottebbienft am Dienftag, 6. Robember em 94/4 Mbr in ber Jefmirentieche.

Behanntmachung.

über biejenigen buchimangfreier Grundstude, für weiche nach § 21 bas Grundbuchseigeiteltworden iff Andiseite und Grundb buchbefte angelegt worden, in welchen die jede Grundführt de treffenden Angaben aus den die herigen Grunds und Stand-buchern aufgewommen worden

ind ind weige nad Juranichning des neuen Grundbuchrechts als dat reichsrechtliche Grundbuch gelten. Diefe Realfolien u. Erundduchbetrewerden vom 15. Offi. dis 80. Nov. d. 38. in Icder und inner.

legt und zwar:
a) für die Brundflide des Grundbezirfs I (Gewarfungs iheil nördig des Redars, Ardar vorftabt, Aherchal und Waldbot und für biejenigen bes Grund buchbegirte II (Gemarfungt beil Ctobt Mannheim biesfeite es Rednes) in ben Weichlies-

bes headen in den Gelegelis-faumen des Grundbuchamts hier (N 6, 5:6), b) far die Ernabstüte der früheren Gemarkung Nedaran (Corundbuchdezirk III) im Rathhans zu Nedaran

Dieje Difeniegung ioll alle Beibeiligten be Roglichfeit in Beildung ber Mutrage bes neue Bennbbuche aufebre Bollianbig

beiligten (Grunbeigenthamer, Glandgläubiger und fonftige Be-echtigte) die Aufforderung, von

nehmen.
Soweit für buchimangireie Erundfläde die jest ein Anteng auf Aufmahme in das Grundbuch nicht gestellt worden ist, find Danptbuch und Generalregister gefreiligt, die ebenfalls offen gelogt

werben. 60220 Mannheim, 6. Oftober 1900. Der Grunds und Pfandbuch-führer: Reitinger.

Bergebung bon Banarbeiten.

Die jum Umbau ber Wohnung Erbgeichoft bes meillichen gelo bes Schlofmittelbaues Dannheim erforbertiche marbeiren follen auf öffen bem Submiffionemege Afford vergeben werben und

Grabe u. Menurers
arbeiten ju ca. 4000 Re.
Derpuharbeiten 800
Annineenrbeiten 100
Schieferarbeiten 100
Schieferarbeiten 100

altparfette nitallationsar

Indialionsars

beiten
Die Uebernahmsbebinnungen
liegen während der üblichen
Drenklinnben im Burean der
unserrerigten Stelle im Knukcht
auf, woselde auch die Angebossformulære erhältlich find.
Die Angebose find die
Samfrag. 17. Rouden. 1900,
Bormitrags is übe
verschloffen und mit entsprechen
der Ansfehrit versehen einzuteichen Au dieser Zeit findet
auch die Sudmitssons Berbande
lung hatt.
Sanden 1900.
Ger. Bert-Tausinksettioner

Br. Beg. Bauinfpettion :

Süßer Apfelmost Dbft gum Reltern

(Reiter fiebe jur Berfügung) feines Tafelobit empfichtt billigft 64270

Sebastian Dörr. Repplerftrage 18. Reinen Bruch mehr!

2000 Mart Belohnung bemgenigen, ber Beim Gebrauch meines 63797 Bruchbandes ohne Leder

nicht won feinem Bruchteiben voll-fanbig geheitt wirb. Wan hare fich Sharmacentiide Burean, Balten-burg (2.), Dolland Rr. 165, Da Austanb — Doppelporto.

Behanntmachung. Die Untegung bed neuen Mannheimer Bank Bebee Die Sämmitichen buch-

Q 2, 5, Mannheim. Vollbezahltes Aktienkapital M. 6,000,000.

Reserven M. 1,280,000. Wir besorgen: Kapitalanlagen in stets vorräthigen Staatspapieren,

Pfandbriefen u. s. w., An- und Verkauf von Werthpapieren an allen Börsen,

Aufbewahrung von Werthpapieren in offenen und verschlossenen Depots, in feuerfestem Gewölbe.

Kontrolle der Verloosung von Werthpapleren, Versicherung von Werthpapieren gegen Kursverlust durch Verloosung,

Einlösung von Kupoos, Erhebung neuer Kuponsbogen Diskontirung von Wechseln, insbesondere Ia. Bank-Accepten,

Ausstellung von Wechseln, Checks etc. auf alle grösseren Plätze des In- und Auslandes, Einzug und Begebung von Wechseln, Checks usw. Eröffnung provisionsfreier Checkrechnungen,

Gewährung von Bankkrediten in laufender Rechnung, Verzinsung von Geldeinlagen und zwar bis auf Weiteres mit 4º/o bei ganzjähriger Kündigung 3¹/aº/o a halbjähriger ...

" vierteljähriger "

Engelhorn & Sturm



Leistungsfähige reelle Firma für

Fertigu. nach Maass.

Niederlage der renommirtesten Münchener Joppen- und

Havelocfabrik Aus poros wasserdichten Loden und Melton empfehlen wir Joppen, Haveloo's, Mäntel, Schul- und Sport-Anzlige etc.

Gummi-Mintel in geruchloser Gummirung, in allen Farben und Preislagen.

Neu aufgenommen: Livreen nach Maass für alle Bedienstete.

FLAGGEN CALLER liefert complet in tadelloser solider, Ausführung billigst. J. GROSS NACHE

☆J. K. Wiederhold ※

Roblen- und Solzhandlung H 7, 24 Telephon 010, H 7, 24

liefert sammiliche Sotten Aubefohlen, fowie englische u. beutiche Anthractischien, Coaco, Launen Banvelpois, zu billigften Lagespreifen franco Dans.

Baden-Badener Thermalwasser

mit Hohlenfäure.

Vorzügliches Mure u. Tafelgetrant, außerft angenehm fcmedend, fehr gut befommlich und wegen feines hoben Lithiumgehaltes von gang besonderer Birfung. Raberes burch Brofpette.

Berfandt: A. Vogel, Baben Baben.

Erbuitlich in ben Apotheten und Drogerien, jomie in allen Sotels und befferen Re-fiantanter ferner beim Saupt-Depor fur Mannheim, Lubwigshafen und Sabelberg: Wills, u. Friedr. Kuhn, Mannheim, F 8, 1.

Telephon 1807. Bepot für Ludwigs- Peter Rixius, Minerelmeffergroßhandlung.

iche, Portièren, Grösste Auswahl.

Spezial - Teppich - Geschäft

Moritz Brunnlik, Mannheim F1, 9 TVIarktstr. F1, 9, mm

Auf Firma und Adresse bitte genau zu achten.

Einundzwanzigster Rechnungs-Abschluss

Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft

umfaffend die Operationen vom 1, Juli 1899 bis 30. Juni 1900.

Bilanz.		Gewinn- und Verlust-Conto.				
Passiva. Uctien-Capital Capital-Stefervefond Diverfe Creditoren Prämiene und Schadem-Referven Unterftühungsfond für die Besamten Unfall-Organisations-Conto Richt präsentirte Coupons Geminn und Bersust-Conto Richt präsentirte Coupons Geminn und Bersust-Conto Copital-Unlagen: Capital-Unlagen: Chisherige Abschreibungen Wobiliar-Conto (disherige Abschreibungen Baar in Casse und Baar in Casse und Bear in Casse und Exches im Portage Unitaden dei Der und Exches im Portage Unitaden der Un	194,071 88 1,160 — 990,918 — 18 001,878 17 6,000,000 — 2,098,928 09 9,287,150 — 100 — 1,081,182 58 1,978,771 98 90,467 76	Brämten und Schaben-Referven vom vorjahre Prämien-Einmahme Erträgnisse ber Capital-Anlagen B. Unfall-Bersicherung und Rebenbranchen. Brämten-Einmahme Abschreibung vom Organisations-Fond im Betrage von M. 200,000,—	5,688 19 1,945,831 06 7,886,069 11 180,784 21	ж. 1-3 8,796,267 57	A. Sees, Fluß- und Land-Transports Bersicherung. Rückversicherungs. Prämien Bezahlte Schäden objüglich der Rückesäus von den Rückserscherern Agentur-Kommissionen und Kosten Ber waltungdeKosten: Gebälter, Organisations. AlniseKossen u. dergl. W. 115,808.80 Stenern am Side der Olection Khickendung weiselhaster Korderungen. Bureauskosten, Oruds jaden, Porti, Depeiden u. dergl. Brämien- und Schadens Reserven absügl. des Ausheils der Rückversicherer B. Unsall-Bersicherung und Reben drunchen. Blickversicherungs-Prämien Bezahlte Schäden absügl. des Antheils der Rückversicherer Ungentur-Kommissionen und Kosten Berwaltungstosten: Gebälter, Organisations. Reise Kosten u. dergl. De. 20,188,16 Verena-Kosten, Oruds jaden, Porti, Depeiden u. dergl.	3,280,915 44 577,851 78 159,644 80 1,781,216 39 8,578,049 57
Capital-Beservefond. 100%, bes eingegahlten Actien-				-	u. bergl	68,296 27 171,940 16 220,218 —
The Control of the Co				8,970,907 78	200 010	8,970,207 78

Die Generalversammlung befchloß folgende Bermenburg bes Reingewinnes uon DR.

8% Divibenbe an bie Berren Actionare 17,187.79 14 000,— Tantiemen . Gratification an bie Beamten Unterftfigungefond für bie Beamten 10,000 .-19.080.28 Salbo-Bortrag auf neue Rechnung .

Manubeim, 80. Ottober 1900.

Manuheimer Versicherungsgesellschaft.

Der auffichterath: Br. Engelhorn.

Der Borftanb: Mühlinghans.

Prakt. Zahn-Arzt G. J. Dietrich

P 4 16 Planken Strohmarkt Telephon 2343 raiose Zahnsperntionen in Betänbung. - Behandlung

n. Wiederherstellung sehr erkrankter, achmerzender Zähne mit nachfolgender Ansfüllung — Anfertigung von Kronese u. Brückenarbeiten, sowie von Caussoboue- u. Metallgebissen in gedingsner Ansführung. — Umarbeitungen n. Heparatuten sohnellsteus — Langjährige Erfahrung. Sprechstnundem: 9—12, 2—7 Uhr. Sonntags 9—3 Uhr.

Brivat. Tanz-Institut.

Anfangs Robember beginnt ein neuer Tanz-Cursus.

Anmelbungen balbigft ermfinfcht. Ertras u. Brisunterricht au jeber gemunichten Angesteit.

J. Kühnle, A 3, 7 ..

Bade und Dampfwaldjanstalt Elisabeth-Bad.

Warme und talte Baber, Dampf-Baber, Maffage, toblenfaure Baber, elettr. Baber, römischeirische Baber,

Schwimm-Bäder. 🖜 Die Bafd-Auftalt geftattet jede Barthie Bafche innerhalb 24 Stunden tabellos gu liefern.

Adam Karcher.

Babebefiter. Wasche-Vermieth-Institut.

anzlicher A usverkauf! Wegen Abgabe bes Carggefchaftes gebe meinen gangen Borraib von 60285

Sterbekleidern

Kreuze, - Kissen, - Leichenschleier, - Kränze iowie alle Geerdigungs Artifel Fr. Vock, J 2,4

Flügel, ianinos. Harmoniums,

neu, gebraucht

> in Kauf und

Miete bei

Pianeforte- und Kunsthandlung. Perm. Oelgemälde-Ausstellung L 1, 2. Haupt-Niederlage des Hoffleferanten C. Bechstein.

K3.1 Theodor Schuster K3.1 (lauffahriger Dreber bei Beren Abelmann) empfiehlt feine Reparatur-Werkstätte 88278

Schirme, Stade, Bader, Weericaum, Bernflein, Gleubein u. f. m.

Betten Wasche, Ausstalfungen Jahaber: Ludwig Adolf Sillib 3 Mannheim. Tel.1135. gegr.1795. Q.1.17-18. Bett-lieberdecken, Steppdecken Wollene Schlafdeden

urstenhaus"

Café Friedrich Huft Retaurants O 7, 12, Neidelbergerstrasse. Telephon Nr. 572.

Angenehmer gamilien-Anfenthalt. Dock comforiabel ausgestattete Raume mit Gorten. Bejeuners, Diners, Soupers, Speisen a la carte, Ausschant von Rünchener u. Billener Bier, jowie Weine renommirter Firmen. 64407



Panorama Mannheim. Roloffal-Aundgemälde:

Schlacht bei Orleans Taglim geoffnet v. 8 Mbr frub bie Dommerung.

Himer's Casseler Cakes und Biscuits find bie Beffen, empfehle:

Kinderbisenits Demi lune (Sanite) Albert (feinite Qualität) Mixed I Speculatius Casselana (Abanja) Casseler Bessert (hodjeine

Casseler Bessert-Waffel flees frifch ju baben in ber alleinigen Berfaufsffelle: Chokoladenhaus F. Bücking n

P 1, 3 3nb. C. Unglenk Breiteftrage (n. b. Rathbaus). وكوالواوالواع للواواد والواواء

Zinkornamente.

Auf Lager find noch verbanden: Binffenfter, Urnen, Bandbennnen, Brannengruppe, Bismarctbufte mit Codel. Bohament mir Bafe. Wappen u. f. w., welche mit 40-50 %, Rubatt abgegeben werben. 50 , Anbatt abgegeben wernen. feid balte ich mich gur Remlieferwing von Orna-nach jeber beitebigen Beichnung ober Katalog beibens 64878

Wilhelm Sohler, Luisenring 37.

Loose der Strassburger Pferdelotterie à Mk. 1 gu beziehen durch die Expedition diefes Slattes.

in jeder Preislage, 48197

Steintha Mannheim, D 3, 7

Betten VollständigesBet 25 Mark.

Bettstelle . . M. I Stroh-Matr. . . lFederndeckbett " | Federnkis-en . .. gusammen M. 25,-

/ollständigesBett Hir

32.50 Mark Deckbett . . M. 11. Kissen Matratze EiserneBettstelle mit Keilkissen . n. gusammen M. 82,50

VollständigesBett ~...

39.50 Mark Deckbett . . . M. 12,-Kissen . Seegrasmatratze, II. Bettstelle gusammen M. 89,50

VollständigesBett für

75 Mark. Deckbett . . M. 12-2 Klasen & 4 M. . 8numb. lackirte Bettatelle mit Sprungfedermatratee . . gusammen M. 75

/ollständigesBeti

110 Mark. Nusshaum - Bett-

stelle m. hohem Haupt . . M. 86,-Sprungfedermatratre . Seegrasmatratze, 12. Seegras-Keil . " Federnkissen å 6 M. 12. IFedern-Deckbett 20. zasammen M. 110. à 6 M.

VollständigesBett

190 Mark. Muschel-Bettstelle, nusebaum, matt u. blank . . . M. 50 -Daunen-Deckbett, 98 -Federnkissen

Sprung-Matratze,, 28.l Seegras-Keil , 80,gusammen M. 190,-

Bettstellen n Eisen, Tannen, Nussbaum Matratzen

n Seegras, Wolle, Rosshasr Kapok, Sprungrahmen st M. 20, 25 u. M. 20 bis 100 Mk

L. Steinthal Mannheim, D 3, 7

Filderkraut in feinster Waare stets

vorräthig. cerus Kartoffeln sämmtliche Sorten billiget.

Aptelmost täglich frisch gekeltert per Liter 20 Pfg. M. Rothweiler K 4, 5

Telephon 239. Judt. Rieibermacherin empfieht Masertalpftr. 24 (Binbental).

Gelegenheitskauf. Birme Gebrüber Eabandter

6475

Winter Baletotitoffen, Anguge, Sofene, Loden-und Libreeftoffe.

Eine grössere Parthie fertiger hochel ganter Knaben-Anzige, Paletots. Capes u. Pelerines-Mäntel für Anaben v. 2-6 Jahren Einige Radfahrer-Anzüge

eleg. Herbat- und Winter-Paletots Schlafröcke und loppen.

Fracks: Westen, so. wie Gehrockanzüge Kutscher-Summi-Regenmäntel, Loden-Jagd- und Hohenzollermäntel.

oa. 40 ein- u. zweirelhige Tuch- u. Knmmgarn-Sch-röcke (segm. Kirchenröcke) pertaufe in meinem Saufe täglich v. Morgene 10 uhr bis Abende 6 uhr

menorm billigen Preifen. James Labandter Lameystrasse 9,

Ladenburg. Daniel Kaschuge am Bahnhof

Baumidulen in Ladenburg

empficht billign:
Starfe Coft u. Zierdäume,
eir. 18,000 Stück Zwetschenhochfidmme, Briteel, Mirabellen, Apricofen, Pfirschhochfidmme, Evolier und
Uhramiden, Apfel u. Birnenhochfidmme, Arischen ju
Biragen - Unlagen, Ausbännte ic., Thorn, Angelacazlen, Kleften, Esaen,
Linden, Blatanen u. Zierfirander ic., Coniferen ju
Bartenanlagen, 25,000 Et.
aroh, Kirfd JohannedberrenErongber, Stackelberrenempfichit billi Straumer, Gradelbeeren. Straumer. Breife n. Corten. ichnis auf Berlangen gir

von Vinc. Stock

Mannheim, P 1, 2 Buchführung: einf, dopp.,

Wechael-n,Effektenkunde, Haufm. Rechnen, Stans-graphic (Gabelsh.), Handelshorrespondens,



Schönsehreiben, dentsch u lateinisch, Kopfsehr., Hund schrift, Maschinenschr.otc. Gründlich, rasch u billig. Sarant, vollkommene Ausbild.

Zahlreiche ehrendste Auerkennungsschreiben als much jeder Bichtung

"Mustergiltiges Institut"

aufe Warmate empfohlen. Unsstreitliche Stellenvermittigng. Prospectegration franco. Kursbeginn am 6. Novbr.

Mur Sanidcapsein! Hantal, 5 Halot, 5 Cubeb, 1 Terpinel)

Balot, 5 Cubeb, 1 Terpinel)

wirken sofort u. chne Hicksoblag bei Ausflus, Blasinkamerhete (Keine Einsprittung.) Preis 3 M.p. Fl. Hauptdepot: In Mannheim, Kronen-Apo-

Erates Beutsches Zuschneide - Lehr-Institut

Frauen und Mädchen olbnändige Ausbildung f Zu-whnelden und Auproben. abedingte Garantie f. Erfolg

E. M. Nitzche. Mannhelm, K 2, 29, I Tägilche Aufnahme neuer ichtlerinnen stelle

Magenleidenden

lie gegen Ractporto unenigeltlich bie ich von urrnein langiforigen. Paul Koch, Gelsenkirchen us. D 4, 15 Sabes, per 15. Ston

Unterricht

Bir eitheilt frangöfichen Conversations. u. Corre-spondeng-Unterricht?



um Bügeln wirb freis angen bemben werben auch gewalchen. l' 4, 20, 8. St., im Saufe Reinigungsinstitut. 68378

Bergmann &Co .Rabebenl. Trebben Schithmarfe: Stedenplerb & St. 50 Bl. bel: Apoth. Schellen-berg, Mobrempothefe, Apothefer Brunner, Stemanoth. D. Deb. Bl. 16. Erns Schinger, Schwehin-gerhraus. 49228 gerftraße, 4902k Otto Muhitholer, Schwehlingerftr., Ernn Gummich, Drog, D 8, 1, M. Aropp Racht., N 2, 7. Ih, von Eichhebt, Meb. Drog, 3.

84 10-15 000 BRt. Min jahtung wird in guter Bage ei rentables Bans jest ober ipate rien gefucht. 68384 an erien unter Rr. 68384 an erbition bs. Bl.

Stellen finden

imgerer Mann, mit besten Em-fehlungen per fofort gefucht. Offerien nnier II. 8. G. 68376

K 2. 29 für Specereten, Bietnatiene Gefgafe mit Ein-ichtung, and ju anderem Ge-chan gerianet, ju verm. 67114 Rabreel G 8, 16, 1 Ereppe.

Stallung.

K 2, 33 in Stallung m. Ben-Staffteng für 2 bis 3 Ujerbe ist 1, Rouember begiebbar, ju ermiethen. 67487

Raberes B. Bauer, Geden-heimerftrane 70. ber 10. Quertreite billig

Sman Goldfomidt,

fofort oder auch fpater gefucht. Offerten unter Rr. 66724 an die Erp.

A 3, 5 1 Trep. 4 Zimmer, u. Anbehor per fofort zu verm! Mabreed A 3, 6, 1 Treppe bei Liebmann. 66076

parterre, cesso 3-5 3immer mit 3u-behör per fofort ober fpater ju vermiethen.

A 4, 5, 1. Etage. 10 Rimmer fowie parteire 9 Rim, und Managin per fofort 30 permiethen Mah. Ubrindammftr. 25

Gebriider Mager.

Engelhorn&Sturm.



Herren- und Knaben - Kleider fertig und nach Maass. Münchener Loden-Specialitäten

für Reise, Sport. Summi-Mäntel, Livréen.

7, 6, Rheinftr., Wohnung,

7 event. 9 Bimmer, ju vermiethen Raberes 2. Stod. 0880 an rubige Beute per 1. Offeb

F 8, 17, Cafenfir. 28, 31, 20 de n. Bubet. p. 1. Januar ob. fplit. 3 Derm. Mah. part. 07093

G 3 13, Sim. the Mi. 11.60 G 5 17. G 5, 17a fl. Bohn. 1. Du

G 5, 19 5 H 3. 12 H7.33 an Bente gu b. 18.6

K1, 15 mas

Ruche un rubige finbertoje

L 15, 15 1 unb 4 St Bubehor per fofort ober in ju vermietben. 6 Riberes N B, 9, 1 Tr.

P 4, 13 orbe. 2 Bim. Strohmarft P 4, 14

und allem übergen Bubeho geichloffen, an ruhige

R 6, 6b 2, Stod, fcbon u. Ruche fof ju verm. 67881 16.12a, Briedrichering

Augartenfrenge 55, icon Sohmung, a Zimmer, famie int. it. Rache fot, bezehb. 3. v Riff Augarfenftr. 81. 0771

Bureau geeigner, fofort gr vermiethen. (622 Beethevenstr. 7.

Breite-Strasse. Sine Wohning mit 4 Jimmern und Judebor, eine Wohnung 7 Jimmer und Andehox per folori ober Jrühjahr zu bermitthen, durch Lehmann Loeb,

Gidelobeimerftrafte 3, Schone aberichloffene Man ben-Bobnung, 2 Bimmer : che fofort zu berm. 6009 988b. L. 14, 20. partere Sichelsheimerftr. 26 glabe Mr. 16, Ritche, fof 111 v. 672 Eidelsheimerftraße 46

Friedrichsring ofort ober fpater 4 Remmer, Raberes Goibeftraße 12, I.

Friedrichering 34, 2 gim mer und Ruche an auffandig Leute gn vermiethen. 6708t Jungbuschstr. 9 2. St., elegante Bobnung. er fofort ober fpater gu v. Rab. Q 2, 5, 2. St. *1881

Langftrage 103, (Renbau) 2. Stod, 2 Bimmer mit Rache, Reller u. Bubehor 3. verm. 61676 Elegante Wohnung Lamenftr., 7 Jimmer, Babe jimmer mit allem Bubebor pe 1. Det. ob. jouter ju vern.

Berricaftliche Bohnung Lameystr. 9 am Friedrichering.

Raberes bafelbit im 4. Gind

Mittelftraße 60. Bimmer u. Ruche ober je B. u. Ruche 3. verm. 67641 2. Querfir. 6, 1 Bimmer Bring . Withelmftrage 28.

fort an vermiethen Rheindammfir. 40 u. 42, Rab part. Begjugs ju bern

Mennershoffer. 16b, elegant ausgenattet, gu Mab. bei &d. Schlupp, 4, St. Sedenheimerftr. 356 : 5

е в Віня. н. Яйфези в втотв Sedenheimerftr. 38 Bob-

Bedenheimerftr. 84, Sin. u. Rliche fof. 3. D. 682 Comeningerfir. 66. 2.51 Cowegingerftr. 64, abge Schwegingerfir. 150 m verm. Alb, im gaben, etm. Grobe Ballftabiftraffe 88.

Diebreie Bonnungen je ! Bittimer feit Riche per foto ober fpater ju verm. Raffen Bebeinbauferftrage 68. 5976

Parterrewohnung, and ubermiethen. Anheres Killel uber Innehilfder in seese I Zimmer nub I Zimmer iit Zubehde in besteren Haufe plate zu vermiethen. 65353 Näheres Dammitt. IS, part

Glegante Ebohnungen von i bis s Zimmern nebit allen Aubehör fofort ober fodter je vermiethen Rabered Gg. Zohn lein, Friehrichering 30. aben

B 4. 14 mobil Simme B5, 5 1 Et., fc. mbl.

B 5, 12 B 5. 28, part., 2 gut mebi

Bafe jur Oper, C 3, 21 s fein möbtirte Simmer ar vermietben. 6769

per fofort ju vermiethen, genate C 4, 20 21 # \$ 1 mbl. Britis C 8. 6 1V. Sim. u. Rid

C8, 13 an foliben Serie

Rimmer in permiethen. 0040.

F 4, 5 %, St., einfach mob

F 6, 6/7, mobl. Rimmer pi F 8, 15 Bim mit fept G 4, 16 3 2r., 1 leiden mit

Fraulein gu verm. 68891 Breis 20 Mart mit Raffee G 4, 17 II., Borah., Id

G 5. 15 (vis-A-vis bem 1651. 3 immee ju berm. 67288 G 5. 15 3 immee ju berm. 67288 G 5. 15 3 immion. 10. 4 immion. G6, 15 4. Ct., 1 mbl. 8- a.

67, 4 3. Ctod, möbl, 3lmmer ju bermiethen. 60100

2. Giod fofert ju Derm. Raberes a. Storf. H 6, 12

H 7, 4 hi

J5.4 %, St., fdien mbi. J5. 125 J8, 1 (Un)fenring), 2. 2t., tongim, fofori ober fpater ju bermietben. 60479

K 1, 2 2. Stod, möblirtet Deren mit ober ohne Benfton in bermiechen. 67728 K 1, 9 (Becitefte.), 3 Teupen K gur mobs. 35m. 31 v. 07270 K 1, 14 fein mobi. Bart. K 1, 14 fein mobil Bart. Simgfraße [of. 31 verm. 68306] K 1, 15 4 Er., mabl. Bir. gibe K 2, 30 st Bt., mbl. Sim

8, 21, 1 Er., ein fein mobl K 4,5 H. (con mbt. Bimmer per 1. Oft ju v. 64628 L 2. 7 an 1 ober 2 Damen mit Benfign ju verm. 68324 Sim., fein mob

N 2, 5 i Ereppe, fein mob Beni- ju p. '6748 N4.24

N 6. 7 Betten an 2 5 ffere nicheiter ju werm. 0 5, 6, 50 n. 6832

3tm. s. D. Gntas gut mobi. Bim. vernt. 65657 P 7, 15 8. St., ein mobil. gim. an 1 Deren ob. Frauten ju verm. 19716
Q 1, 1 3 Er rechts, hibid in betrause geh. an 1 ob. 2 anst Derren ob. Damen preism. 1 8. 88086

Q 5. 13 bart, fein mäbl.
Q 5. 13 bart, fein mäbl.
I Mevember in prem. 67951
R 3. 1 brp., reichts, gut
R 3. 1 brp., reichts, gut
ober spater ju berm. 68160 R 3, 11 2 21, mebi Sim

R 6. 19 int an wel ju v. man |O| 2- 13- mans gitt. 4. Ct., gut. bl. Bint. mit ob. berm. 67192

8 6, 3 fche Friedrichering ober ipater ju verm. a7080 Mab. 8 6, 9, 1 Treppe, lints. T 2, 8 1 Ar., fcon mbbl. 7 2, 8 3im. ju 0. 67927 T 5, 1 2 Betten bill. ju v.

T 5, 18 4. Stock, Bimmer an einen anfland. Gerrn fofort billig gu bere miethen. 69881 T6, 8 1 Er., f. mobil. Bit

auf 1. Rovember. 3. U 5. 1 1 Er. tenffs, 1 tabic U 5. 24 3. &t. Gin fein fefort ober fpater ju vers mieiben.

U 5, 29 1 John mbi Mtabemieftr. tip 1 Et Augertenfir. 3 4. Gred un eine anftih. Dante gu Jungbufchftr. 17 (@ 8.

Reppleritrafe Rr. 21. möblirtes Bimmer mit grube

Gectenheimerftr. 14, part. Cectenbeimerfir. 46b, mobil.

fam. Wohnung. Nab. L. B. Jam. Wodnung. Arab. 18.
In einem gebilderen jungen
Mann wird ein Zimmers
Erollege für solort mit ganger
Benston gejucht. Kähered in der Erped. de. Bl.

2 (den mbl. Zim. (Wohn. u.
Schlaffinmer) zu verm.
Rad. C. 8, 18, vart. 62016

Sofort au permieften 2 elegant moblivte Zimmen in feinem Sauje u. feboner lage. Rab. in ber Erpeb. *67000 Grapes eieg, utbil, Zimmter mit guter Penfion. eerga Raberes in ber Erpedition.

Schlafftellen

67005 F 6, 12 Schlaffielle im. Roll P3, 13 einen anbandigen herrn auf 1, ober 18. Roo, zu verm. 68128
Echiveigingerftr. 14, 3, St., 1 Schlafft, an 1—2 best. Arbeiter fofort zu vermiethen. 67264

E 2, 14 i 21. bod, ethalten E 2, 14 einigestrael herren guten Mittage in Abendulch eines J 8, 2 gat. Bittage in Abendulch tur behere herren. 621m N 4, 24 bürgert. Mittage und Mondulfa. 67388

und kidendeisch. 67262 Pention in g. it. Ham find. e. jg. Wiann je unds. Breis es. auch Mittegten Abendeisch-Off. Ein jo Neam fann fich nöch an einem auten burgert fir. Wittings in Abenbeifich berbeifigen. 67585 M 4, 27, 8. Stod.
Out. burg. Mittags in Abendeife fortrebberth zu faben. eine Fringbufchfte. 26, 2. St. t.
Eines würsert.

MARCHIVUM

Hermischtes

Serzenewunich!

aller Danien ift ein jartes, reines Beficht, rofiges, jugenbfrifches Radebeuler Lillenmilch-Seite | |

Bureaudiener,

fin junges Webmen fann fich

H 7, 34 tin großer Refler

Wirthschaften. Tüchtige

In vermiethen

A 3, 6,

C 2, Bm, 2 30m. n. Rude 3 C oten. Rob. 2 St. 6725

chone Stummer und Ruche in ber 1. Beide in ber 1. Degbe in ber 1. Schung. Schun. R 3, 2a Seitenhan, partern

Er. b. 7 3., Balton, Babel, ubeh. fofort ju verm. 58461 Richares im n. Stod.

Bingartenfir. 65, 2 mat : Bin. u. Rode ju perm. 67cac Bockfrafie 7 2 Barterre.

Rim, und Rubebor ju verm Raberes a. Stod. 6706

ille einige if Lanta fol. 3. u., an

Leberthran. In borguglicher, wohl ichmedenber Qualitat. In baben bei mer M. Kropp Nachf. Central-Drogerie

Trinkt

Cotal=Uusverkauf

mit 20% Rabatt auf alle Waaren

wegen Umzug in das Hansahaus.

Annftitrafe, N 2, 7,

Bettfebern-fabrit Buftan Luftig, Berling., P

Täglich süssen Apfelmost

Grosser Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe

melnes reichhaltigen Lagers in Schwarzen u. farbigen Damenkleider- u. Seidenftoffen Teppichen, Gardinen, Potieren, Tifch-, Bett-, Reife- u. Divandeden Möbelftoffen, Sellen, Cauferftoffen ic.

zu den denkbar billigsten Preisen. 20, 30 u. 50% billiger

> Verkauf von neuen Waaren im Hauptlokal

Verkauf von älteren Waaren u. Resten im Restenladen um die Ecke.

Albert Ciolina, Kaufhaus.



Dampf-Säge u. Hobelwerk Bauholz, Spundbohlen Stammholz

Dielen, Bretter, Latten Cannen., Forlen. u. Sartholy.

Baufabrik - Kistenfabrik Zimmerthüren

porrathig und nach Maas 60008 hansthuren, Chore, Bertafelungen nach Beichnung Enfibiden, Cambris, Bierleiften



Ziehung nie verschoben!

Ziehung 29. Novbr. u. folg. Tage zu Berlin 16.820 Geldgewinne malibar chas Abrug

Margin 1 00.000 M 50.000 A 25.000 4

15,000 4 A 10 000 A = 20 000 A 1 1000 % = 20 000 % 1 1000 % = 10 000 % 1 500 % = 50 000 % 1 100 % = 15 000 % 1 50 % = 30 000 % 16000 1 15 % = 240 000 %

Lud. Müller & Co.

Berlin Bretteetz. t. Hürnborg Kalserstr. St. München Kaufingeretz. 20, Hamburg and Schwerin M. |



Th. v. Elchwindt,

書籍が近

ftete vorrätbig.

Dr. Haas'ada Druckerei E 6, 2.

1. Bannheimer Beificherung gegen Ungegiefe übernumit gegen außerft geringe Jahresprumie: Bertifgung



Ungeziefer. E. Meyer, R 6, 5, m.

Letzte Geldlotterie jur Reftaurirung ber Gebalbustirche in Rürnberg mit

7000 Treffern 30. M. 120,000 baar. barunter Saupigewinne von Mt. 50 000, 20 000 u. f. w. Durdichminisch auf 20 Looje 1 Treffer. Das Loos & Z. — M., auf 5 St. 1 Bramie, auf 10 St. 1 Freilass Loos-Perio und Lifte 25 Pfg., Porto für Bramie 50 Pfg. erter

Debeifte, 11/15, Karlsruhe, b. Rathbeus. 31 Mannhelm bei Adrian Schmitt, G. Engert, Dabi & Cie., 3. Gremm. 6505

IXI Strassburger Pterde-Lotterie. | Siehung garannet in Robember 1900, | 1000 Gen. t. 28. 31,000 . Soupt. 10,000, 3000 in 1 2008 1 Mf. 1. 1 2006 10 Mf. (Botto in Side at Mfg.) extra. empftehit. Jowie alle genehmigten 2001e J. Stürmer, General-Marnt, Strassburg i. E. 3. Mannbrim bei: D. Dergberger; Eg Dedichmenber; 28. Camitt; 3 M. Ruebin; M. Bergenicht. Agent. Expeb b. , General-Augeiger'; Egpeb b. Bolleblattes; in Debbebbeim bei 3. F. Lang Cobn. EDieberverfanter werben neludt, 84125

Sterilisirte reine Vollmilch (Trockenflitterung) mit flets gleich bobem Bettgebalt.

Kefir W white C. Bredenkamp. Apolither,

C. Menke, Civil-Ingenieur Maschinentechnisches Bureau. Bureau Mannhelm Patentschutz.

Weg damit

Eine Ueberzeugung: Wer kauft Glas, Porzellan, Email frish eingetroffen: irdenes Geschirr Reichhaltiges Lager in

Spielwaaren : Auf Welhnachten Auss mit Preis ansgestellt. Reparatur-Annahme.

Heinrich Schwarz Lindenhof, Meerfeldstrasse 39 41.

anell-Blousen

nach Maass

werden in kürzester Zeit gut sitzend angefertigt.

Neuheiten in Flanell

für Blousen, Hemden, Röcke sind in grosser Auswahl eingetroffen. Winter-Costüme und Anstandsröcke, Matine's

das Neueste der Saison.

Weidner & Weiss,

P 1, 11.

P 1, 11.

Special-Geschäft in Oefen und Kochherden. Verkauf

Breitestrasse



der als vorzüglich bekannten Musgrave's Original Irischen Gefen, DRP. W. 81,533 für Dauerbrand, Fabrikat der Firma Esch & Co., Fabrik Irischer Oefen in ca. 80 verschiedenen Nummern einfacher u. eleganter Aussattungen für Wohnraume, Schulen, Kirchen, Ateliers, Läden, Werkstätten, Gärkeller, Restaurants, Trockenräume, Treppenhäuser etc., Amerikaner-, Füllregulir-, Steinkohlen- und Petroleum-Oefen, Gaskooh- und Heiz-Apparate. esses



Carl Götz, Lederhandlung u. Bankgeschäft Roeder's Kochherde. Engl. Stalleinrichtungen.



Specialhaus für Photographie - Bedarf M. Kropp Nachf.

N 2, 7, Kunststrasse.

Photographische Lehranstalt. Allainverkanf der rübmlichet bekannten Specialmarken:

Concurrenz-Platten Concurrenz-Entwickler, Concurrenz-Papiere.

Niederiage der Belta Cameras von Br. H. Erügener, Frankfurt a. H. Generaldepot von Brunn d Höfinghof, Brillant-Entwickler.

Grosses Lager von über 100 Apparaten. Der billigete Apparat & 3 M. liebert voraugliche Bilder in Visit-Gröses; man kaufe 18282 deshalb kein minderwertbiges Spielzeug aus Pappe oder Blech!

hausfrauen, Conditoren, Soteliers und Beffanrateure! Achtung! Wer für sein Geld



besten steyrischen Eler auf untern

Musgezeidiner burd feinen Gefdmad. Ausgiebigfeit im Gebraud. baupl-Riederlage für Baden in Mannheim, F5 10, Telephon

Bertauf bafelbit en gros und en detail ju biftigften Tagespreifen.

fie muß nut obiger Marfe verteben fein. o aicht erbaltild, mente man fich bireft anbie Rieberlage in Mannheim, F 5, 10.

Steyrische Eier-Export-Gesellschaft Matheis Suppanz Boritichan & Cie., Grag (Stepermart).